

Gemeindenachrichten



54. Jahrgang | Ausgabe Nr. 2 | Mai 2025 | www.geroldswil.ch

Wiedereröffnung des Hallenbads Geroldswil

10 Jahre Polizei rehtes Limmattal | ab Seite 26

Smarte Technik für mehr Lesevergnügen | Seite 33

OTVG: Geselligkeit grossgeschrieben | ab Seite 40

Kirche: Bewegung ist Leben | Seite 54



«Geduld heisst auch, zu akzeptieren, dass andere die Geduld verlieren.»

Quelle: Verfasser unbekannt

Endlich, es ist so weit für unsere kleinen und grossen Badegäste! Nach knapp zwei Jahren präsentiert sich seit dem 3. Mai 2025 unser Hallenbad in neuem Glanz. Kinder zupfen mit freudestrahlenden Augen ungeduldig an den Armen der Eltern, während Stammgäste zufrieden ihre ersten Bahnen wieder im heimischen Hallenbad ziehen.

Poseidon, Lüftung und Menschen im Rollstuhl! Unser Chefbademeister Markus gewährt Einblicke in die Sanierungsarbeiten bis zu den Vorbereitungen für die Wiedereröffnung. Lesen Sie nach, was der griechische Gott des Meeres mit unserem

Hallenbad zu tun hat, warum weniger Luftfeuchtigkeit herrscht und wir einen bescheidenen Beitrag für Menschen im Rollstuhl leisten und zum Besuch ins Hallenbad Geroldswil einladen.

Hoher Besuch im Limmattal. Regierungsrat Mario Fehr gratuliert der Polizei rechtes Limmattal zum 10-Jahr-Jubiläum. Ein Grund zum Feiern.

Ein weiterer Meilenstein. Die Zentrumsentwicklung geht mit dem Areal Niderris in die dritte Etappe. Auf dem Gelände der ehemaligen Buswendeschleife soll ein gestalterisch harmonisierendes Bauprojekt entstehen. Am 16. Juni 2025 setzen wir gemeinsam den ersten Meilenstein. Mehr dazu erfahren Sie im betreffenden Artikel.

Ob «Tag der Limmat», Theater, Chilbi, 1. August, Vorlesungen, Dorffest, Kreisel-schmuck, Berufsmesse «Dini Chance» oder Sportveranstaltungen. In Geroldswil ist viel los. Und genau das macht unsere attraktive Gemeinde aus. Ihr Besuch unterstützt das freiwillige Engagement unserer Dorfvereine und trägt dazu bei, dass auch unsere nächste Generation noch davon profitieren kann. Ich freue mich, Sie an einem der kommenden Anlässe zu treffen. Bis dahin bleiben oder werden Sie gesund.

Für Ihren Gesamtgemeinderat und das Verwaltungsteam.

Michael Deplazes



Hallenbad Geroldswil

Wie wichtig der Geroldswiler Bevölkerung ihr Hallenbad ist, demonstrierten die 456 Stimmberechtigten an der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 2. September 2024! Die nötigen Kredite für die statische Verstärkung und die Wiederinbetriebnahme wurden fast einstimmig angenommen.

Die Freude anlässlich der am 3. Mai 2025 erfolgten Öffnung der Türen zum frisch sanierten Hallenbad war riesig. Immer mehr Badegäste frequentieren das Hallenbad, auch wenn dort noch Details bereinigt und Feinjustierungen vorgenommen werden müssen.

Dem Team des Bereichsleiters Hallenbad, Markus Bättig, gebührt der grösste Dank. Die lange Zeit, während der das Hallenbad geschlossen gewesen ist, haben die Bademeister, Kassenmitarbeitenden, Schwimmschullehrer und Führungskräfte in anderen Bereichen der Gemeindeverwaltung tatkräftig und mit grossem Elan überbrückt. Herzlichen Dank für diesen ausserordentlichen Einsatz!

Christoph Müller
Sicherheitsvorstand

Inhaltsverzeichnis

Gemeinde

Wiedereröffnung des Hallenbads	
Grüezi mitenand	
Zentrumsentwicklung: Start der dritten Etappe	
Kreiselschmuck auf dem Weg	
Friedensrichteramt: Änderungen der ZPO	
Berufsmesse «Dini Chance»	
Schwimmschule Limmattal: Neue Kurse	
Gratulationen	
Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern	
Regionale 2025: Limmattal macht Zukunft	
10 Jahre Polizei rechtes Limmattal	
Feuerwehr	

Bibliothek

Biblioweekend	
Lesung mit der Bilderbuchautorin Rita Lerch	
Good News	
Onleihe	
Grosser Bücherflohmi	
Agenda	

Vereine

Spielbühne 99	39
OTVG	40
Armbrustschützen Oberengstringen	45
FCOG	46
Kreismusik Limmattal	48
HEV	51

Senioren

4	Seniorenrat	53
---	-------------	----

8

10

Kirche

12	Bewegung ist Leben	54
14	Veranstaltungen der kath. Pfarrei St. Johannes	55
16	Veranstaltungen der ref. Kirchgemeinde	57
17	Fiire mit de Chliine	59
19	Nächstes Gospel-Chorprojekt: Sängerinnen gesucht!	61

20

22

Gewerbe

26	Neue Energie im Zentrum von Geroldswil	62
28	GWGO – Wo finde ich was?	64

Informationen

30	Wichtige Telefonnummern von Behörden und Institutionen	66
31	Mediadaten Gemeindenachrichten	67

33

35

35

37

Wiedereröffnung des Hallenbads nach zweijähriger Renovation

Das Hallenbad in Geroldswil öffnete am 3. Mai 2025 nach knapp zweijähriger Schliessung erneut seine Türen für die Bevölkerung. Zusammen mit dem Umbau des Baufelds Hotel und des Neubaus Hoschti war auch eine Sanierung des Hallenbads notwendig geworden.

An der Gemeindeversammlung vom 7. Juni 2021 wurde der Baukredit von 35,6 Millionen Franken für den Umbau des Hotels Geroldswil und den Neubau im Zentrum gutgeheissen. Das Bauprojekt sah vor, dass der Neubau auf der bestehenden Technikzentrale des Hallenbads realisiert und gleichzeitig die Sanierungsarbeiten an der Decke des Hallenbads vorgenommen werden sollen. Daher sah der Bauterminplan eine Schliessung des Hallenbads von Juni bis Oktober 2023 vor.



Im Rahmen dieser Sanierungsarbeiten wurden beim Öffnen des Hallenbaddachs bei den Auflagern der Dachträger zum Hotel Rost entdeckt. Dies bedingte eine umfassende Untersuchung der Stahlkonstruktion der Decke sowie deren Trägerkonstruktion. Dabei wurde festgestellt, dass einige Haupt- und Nebenträger der Dachkonstruktion durchgerostet waren und eine statische Verstärkung des Hallenbaddachs notwendig wurde, um die Sicherheit weiterhin gewährleisten zu können.

Die Schäden waren derart gravierend, dass eine ausserordentliche Gemeindeversammlung im September 2024 einen Zusatzkredit von insgesamt 1,7 Millionen Franken sprechen musste. Davon entfielen 976 000 Franken auf die statische Verstärkung des Hallenbaddachs und 694 400 Franken auf die Wiederinbetriebnahme des Hallenbads. Die lange Wartezeit verursachte Standschäden an Installationen und Gebäudeteilen, welche vor der Wiedereröffnung behoben werden mussten. Ebenfalls konnten aufgrund der langen Wartezeit die ordentlichen Unterhaltsarbeiten sowie Neu- beziehungsweise Ersatzanschaffungen nicht vorgenommen werden.

Nachdem die Sanierungen nun abgeschlossen sind, konnte das Hallenbad seine Türen am 3. Mai 2025 wieder öffnen. Noch vor der Eröffnung konnte Martin Rupf, Redaktor der «Limmattaler Zeitung», ein Interview mit Markus Bättig, Bereichsleiter Hallenbad, führen und einen Rundgang durch das sanierte Hallenbad vornehmen.

Bättig hat seine Tätigkeit im Juli 2022 aufgenommen, doch schon weniger als ein Jahr später wurde das Hallenbad im Juni 2023 geschlossen. «Seit meinem Jobantritt war ich also die meiste Zeit nicht als Bereichsleiter des Hallenbads tätig», sagt Bättig. Er sei der Gemeinde jedoch sehr dankbar, dass er und seine 15 Mitarbeitenden in dieser Zeit andere Tätigkeiten innerhalb der Gemeindeverwaltung hätten übernehmen können.

«Wir mussten den Druck langsam erhöhen»

Seit gut zwei Monaten ist Bättig nun aber wieder voll beim Hallenbad eingespannt. «Mitte Februar haben wir begonnen, die drei Becken mit insgesamt 700 Kubikmetern Wasser zu füllen, was 700 000 Litern entspricht. Normalerweise braucht man für diese Menge rund einen Arbeitstag.» Doch weil die Hallenbad-Becken nun fast zwei Jahre trocken lagen, musste das Auffüllen langsamer



angegangen werden. «Wir mussten den Druck auf die Platten und die Abdichtungen langsam erhöhen.» Auch musste das Wasser etwas erwärmt werden, damit es eine ähnliche Temperatur wie die Beckenwände und Beckenböden hatte. «Ansonsten hätte die Gefahr bestanden, dass es zu Spannungen in den Fugen und Abdichtungen kommen könnte», erklärt Bättig.

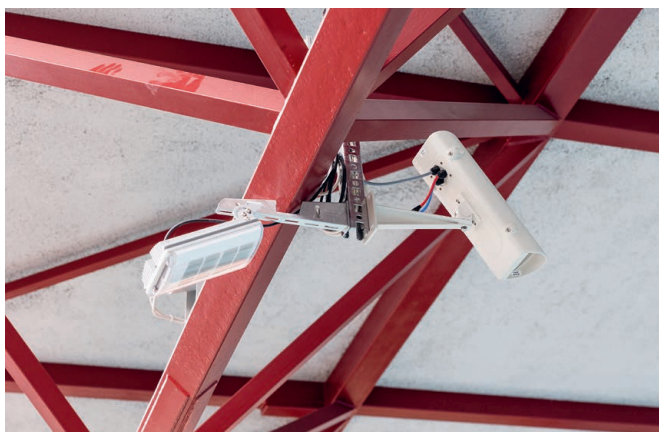
Neue Lüftung sorgt für weniger Luftfeuchtigkeit

Zur grossen Freude der Verantwortlichen hat sich gezeigt, dass alle Becken dicht sind. «Erst dachten wir zwar, es könnte undichte Stellen haben, weil Feuchtigkeit austrat», so Bättig. Doch es habe sich dann gezeigt, dass die austretende Feuchtigkeit lediglich die Folge des grossen Wasserdrucks war. «Dieser Druck hat das Kondenswasser, das sich im Zwischenraum zwischen dem Beckenrand und dem Gebäude angesammelt hatte, nach oben gedrückt.» Dadurch, so Bättig, sei der Eindruck entstanden, dass Wasser aus dem Becken austritt – was jedoch nicht der Fall war. Während alle Silikonfugen neu gezogen wurden, sind die

Plättlifugen nur vereinzelt erneuert worden. Überhaupt: Für die Hallenbad-Stammgäste präsentiert sich das Hallenbad äusserlich fast wie vor der Sanierung. «Im Eingangsbereich haben wir teilweise den schwarzen Schiefer ersetzt», so Bättig. Und eine neue Lüftung sorgt künftig dafür, dass beim Nichtschwimmerbecken die Luftfeuchtigkeit nicht mehr wie früher auf über 70 Prozent steige. «Die Komfort-Feuchtigkeit liegt bei etwa 50 Prozent; dieser Wert wurde im restlichen Hallenbad eingehalten.»

Poseidon – Acht Kameras sorgen für mehr Sicherheit

Die grösste Neuerung bekommen aber nicht die Badegäste zu spüren, sondern die Hallenbad-Mitarbeitenden. Denn mit der Sanierung hat das Hallenbad auch eine Überwachungsanlage erhalten, die einen Alarm auslöst, wenn sich eine Person regungslos unter der Wasseroberfläche befindet. Damit wird die Reaktionszeit im Notfall drastisch verkürzt. Die ausserordentliche Gemeindeversammlung sprach Anfang September 2024 hierfür einen Betrag von 100 000 Franken.



«Das System ersetzt die Bademeisterin oder den Bademeister nicht, ist aber eine wertvolle Unterstützung», zeigt sich Bättig überzeugt. Weil man die Kameras nicht in die Beckenwände bohren wollte, wurden sie an der Decke angebracht. «Acht normale sowie Infrarotkameras hängen an der Decke und erfassen Personen bis in eine Tiefe von zwei Metern.» Einzig im Sprungbecken mit einer Tiefe von fast vier Metern habe man Unterwasserkameras anbringen müssen.

Bättig verrät aber, dass das System nicht gleich von Beginn an zu 100 Prozent funktionieren werde. «Es wird am Anfang sicher ein paar Fehlalarme geben, bis sich das System nach ein paar Wochen richtig eingestellt hat.» Auch müsse das Bademeisterteam in den kommenden Wochen – unter anderem mit Dummies – noch richtig eingeschult werden. Apropos Schule: Nicht nur private Badegäste haben sich auf die Eröffnung am 3. Mai gefreut. Insbesondere die Primarschule Oetwil-Geroldswil (PSOG) wie auch die Schwimmschule Limmattal warteten sehnlichst darauf,

endlich ihren Unterricht und ihre Kurse wieder im Geroldswiler Hallenbad durchführen zu können. In den letzten zwei Jahren mussten sie auf umliegende Hallen- und Freibäder ausweichen.

Neu ist der Eintritt für Rollstuhlfahrende gratis

Auch wenn das Hallenbad saniert und mit einer neuen Überwachungsanlage ausgestattet worden ist: Die Eintrittspreise bleiben gleich. «Neu haben wir aber Gratisseintritt für Rollstuhlfahrende eingeführt», sagt Markus Bättig. Und noch eine kleine Neuerung gibt es: «Wer sein Jahresabo bis spätestens sieben Tage nach Ablauf erneuert, erhält einen Monat geschenkt.» Und was passiert mit den Jahresabos aus dem Jahr 2023, also aus dem Jahr der Schliessung? «Diese Abos haben einfach pausiert und laufen jetzt mit den noch verbleibenden Tagen weiter.»

Markus Bättig konnte die Wiedereröffnung kaum erwarten. «Wir freuen uns riesig, nach knapp zwei Jahren unsere Gäste endlich



wieder begrüßen zu dürfen.» Er habe in den letzten zwei Jahren immer wieder realisiert, wie sehr das Hallenbad nicht nur, aber vor allem in Geroldswil vermisst worden sei. «Auch der riesige Aufmarsch an der ausserordentlichen Gemeindeversammlung im September hat gezeigt, wie wichtig der Bevölkerung das Hallenbad ist.»

Dank

Für diesen kurzen Bericht durfte auf die Texte des Redaktors Martin Rupf zurückgegriffen werden. Fotografin Sandra Ardizzone von der CH Media stellte die Fotos zur Verfügung. Besten Dank an die beiden Mitarbeitenden der «Limmattaler Zeitung». Die Texte können immer noch online nachgelesen werden unter: «Limmattaler Zeitung» – Hallenbad Geroldswil.

© Fotos: CH Media/Sandra Ardizzone

© Text: CH Media/Martin Rupf



Grüezi mitenand



Aleksandra Nikic

Sachbearbeiterin Buchhaltung

Am 15. August 2024 trat ich meine Stelle als Sachbearbeiterin Buchhaltung Berufsbeistandschaft und Soziales und Gesundheit bei der Gemeinde Geroldswil an. Gerne stelle ich mich Ihnen kurz vor:

Mein Name ist Aleksandra Nikic, ich bin 46 Jahre alt und lebe mit meiner Familie in Neuenhof. Ich bin verheiratet und Mutter einer 15-jährigen Tochter. Geboren und aufgewachsen bin ich in Serbien. Ich gelte als eine positive und lebensfrohe Person, die gerne auf Menschen zugeht und mit Begeisterung neue Aufgaben annimmt.

Meine neue Funktion als Sachbearbeiterin Buchhaltung Berufsbeistandschaft und Soziales und Gesundheit beinhaltet folgende Aufgaben:

- Bearbeitung und Kontrolle von Buchungsbelegen
- Durchführung von Zahlungen und Verbuchung von Einnahmen und Ausgaben
- Erstellung von Monats-, Semester- und Jahresabschlüssen

- Kommunikation mit internen Abteilungen sowie externen Stellen (z. B. Sozialversicherungen, Ämtern usw.)
- Pflege und Überwachung der Konten
- Verwaltung und Dokumentation im Zusammenhang mit sozialen Leistungen und gesundheitlichen Unterstützungsmassnahmen
- Allgemeine administrative Aufgaben im Bereich Soziales und Gesundheit

Ich bringe folgende berufliche Erfahrungen mit nach Geroldswil:

Ich habe in einem Unternehmen mit grossem Konzept gearbeitet, was mir wertvolle Einblicke in internationale Arbeitsprozesse ermöglichte. Anschliessend war ich als Liegenschaften-Buchhalterin in einem anderen Unternehmen tätig, wo ich für die Buchhaltung im Immobilienbereich verantwortlich war. Darüber hinaus habe ich zusätzliche Berufserfahrung in einem Treuhandbüro gesammelt, insbesondere im Bereich der Finanzbuchhaltung und Kundenbetreuung.

Folgende berufliche Ziele verfolge ich auf der Gemeindeverwaltung Geroldswil:

Auch wenn ich bisher noch nicht im sozialen Bereich tätig gewesen bin, habe ich grosses Interesse daran, diesen Bereich besser kennenzulernen und mein Wissen gezielt zu erweitern. Ich bin offen für Neues, lernbereit und motiviert, mich mit vollem Engagement in das Team einzubringen. Mein Ziel ist es, nicht nur meine bestehenden fachlichen Kompetenzen einzusetzen, sondern mich auch kontinuierlich weiterzuentwickeln und aktiv zum Erfolg der Abteilung beizutragen.

Auf das freue ich mich:

Ich freue mich sehr auf die neue Herausforderung und die Möglichkeit, mich in einem mir bisher noch neuen Bereich weiterzuentwickeln. Besonders motiviert mich die Aussicht, mit einem engagierten Team zusammenzuarbeiten und gemeinsam zum Erfolg der Gemeinde beizutragen. Zudem freue ich mich darauf, neue Menschen kennenzulernen und die Gemeinde Geroldswil besser zu entdecken.

Eine Anekdote aus meinem Geschäftsalltag:

«Alles wird vorbeigehen.» – Dieser Satz begleitet mich oft in meinem beruflichen Alltag. Er erinnert mich daran, dass selbst in stressigen oder herausfordernden Momenten alles eine Lösung hat, wenn man ruhig und geduldig bleibt. Diese Einstellung hilft mir, fokussiert zu bleiben und immer einen klaren Kopf zu bewahren, um die bestmögliche Lösung zu finden.

Grüezi mitenand



Mirjam Lalive d'Epinay
Sachbearbeiterin Finanzen

Am 1. November 2024 trat ich meine Stelle als Sachbearbeiterin Finanzen bei der Gemeinde Geroldswil an. Gerne stelle ich mich Ihnen kurz vor:

Mein Name ist Mirjam Lalive d'Epinay. Ich bin verheiratet und wohne mit meinem Mann und meinen zwei Töchtern seit 2011 in Geroldswil.

Meine Funktion als Sachbearbeiterin Finanzen beinhaltet folgende Aufgaben:

Als Sachbearbeiterin in der Finanzabteilung bin ich hauptsächlich für die Kreditoren zuständig. Dazu gehören unter anderem folgende Aufgaben:

- Sicherstellen, dass alle Rechnungen von den richtigen Personen visiert werden/worden sind
- Erfassen der Rechnungen im System
- Scannen und Ablegen der Belege
- Zahläufe erfassen
- Erhaltene Mahnungen prüfen

Daneben gibt es viele weitere Aufgaben wie zum Beispiel das Führen des Gemeindeinventars, Führen der Buchhaltung für die Feuerwehr und den Zweckverband Gruppenwasser, Kundenkontakt telefonisch, am Schalter und per Mail, Führen einer Kasse und vieles mehr.

Ich bringe folgende berufliche Erfahrungen mit nach Geroldswil:

Vor ein paar Jahren habe ich den Abschluss als Sachbearbeiterin Rechnungswesen gemacht und anschliessend zwei Jahre in einem Treuhandbüro gearbeitet.

Auf das freue ich mich:

Durch meine Tätigkeit bei der Gemeinde lerne ich unser Dorf, die Bewohnerinnen und Bewohner, die Abläufe in der Verwaltung und auch die rechtlichen Hintergründe besser kennen. Ich finde diesen vertieften Einblick in unsere Gemeinde sehr spannend.

- PLANUNG
- INSTALLATION
- SERVICE

- Heizung
- Warmwasser
- Badezimmer
- Unterhalt & Reparaturen
- Gesamtplanung & Umbauten



WÄRMEBAU AG
Grossächerstrasse 23
8104 Weiningen
Fon 044 750 08 70
info@waermebau.ch
www.waermebau.ch

Die Zentrumsentwicklung startet mit der dritten Etappe

In den letzten Jahren war die Zentrumsentwicklung ein Thema, welches den Gemeinderat wie auch die Bevölkerung auf Trab hielt und als Strategie eine dichte Überbauung in der Kernzone vorsieht. Angestossen durch das Nationalstrassenprojekt (dritte Gubriströhre), nahm die Zentrumsentwicklung, gegliedert in drei Etappen, ihren Lauf.

Die erste Etappe mit der Huebegg (Baufeld Ost) schloss im Jahr 2020 ab, als damals im Oktober die Mietenden einzogen. Die zweite Etappe mit der Hoschti (Baufeld Hotel) befindet sich in den Abschlussarbeiten, wobei die ersten Mietenden Ende Februar 2025 im Umbau und Ende März 2025 im Neubau ihre Wohnungen bezogen haben. Das «Ristorante Classico», das Hallenbad sowie die Räume Hoschti haben im Mai dieses Jahres ihre Tore geöffnet.

Nun soll die letzte der drei Etappen in der Zentrumsentwicklung angegangen werden. Hat die Gemeinde die beiden ersten Etappen selbst gebaut und finanziert, soll die Etappe Baufeld West durch Dritte realisiert werden.

Verkauf Teilgrundstück

Die dritte Etappe, das Baufeld West, befindet sich auf dem Areal Niderwis, bestehend aus dem Grundstück der Erbgemeinschaft Lucia Güller mit Kataster-Nr. 1834 und einem Teil des Grundstücks der Gemeinde Geroldswil mit Kataster-Nr. 306 (ehemalige Buswendeschleife). Zur Realisierung der dritten Etappe ist die Gemeinde bereit, einen Teil ihres Grundstücks den Eigentümern des Nachbargrundstücks zu verkaufen.

Die Erbgemeinschaft Lucia Güller gründete zusammen mit Herrn Dr. André Terlinden die Niderwis Park AG, wodurch eine Käuferschaft mit Wurzeln in Geroldswil gefunden werden konnte, welche ein gestalterisch harmonisierendes Bauprojekt realisieren will. Das Grundstück Kataster-Nr. 306 umfasst 842 m², wovon 592 m² an die Niderwis Park AG verkauft werden soll. Der Rest der Grundfläche verbleibt im Eigentum der Gemeinde Geroldswil. Zusammen mit dem 775 m² grossen Grundstück der Erbgemeinschaft, welches im weiteren Verlauf ebenfalls in die Niderwis Park AG eingebracht werden soll, umfasst die neue Gesamtfläche für die Überbauung 1367 m².

Der Kaufvertrag wurde zwischen den Kaufparteien ausgehandelt und durch das Notariat, Grundbuch- und Konkursamt Dietikon erstellt. Als Kaufpreis konnte CHF 2 115 000.00 vereinbart werden. Für die Bestimmung des Kaufpreises diente das Gutachten der HEV Zürich, erstellt am 20. Juli 2021, welches für das Bauland mit Kataster-Nr. 306 und Kataster-Nr. 1834 einen Wert von CHF 3572.35 pro m² festlegte. Bei der Gemeinde Geroldswil sind als Anzahlung bei der Gemeinde bereits CHF 200 000.00 eingegangen, der Restkaufpreis von CHF 1 915 000.00 wird bei Eigentumsübertragung fällig. Diese Eigentumsübertragung ist an folgende Bedingungen geknüpft:

- Vorliegen der Genehmigung des Kaufvertrags durch die Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2025
- Vorliegen eines rechtskräftigen privaten Gestaltungsplans für das Grundstück Baufeld «Niderwis»
- Erteilung der rechtskräftigen Baubewilligung für das Baufeld «Niderwis»

*Ihr digitaler
Entsorgungskalendar*

Alle wichtigen Daten und die verschiedenen Entsorgungsmöglichkeiten können Sie dem Entsorgungskalender entnehmen.

Die Wertstoffsammelstelle steht ausschliesslich der Einwohnerschaft von Geroldswil und Fahrweid zur Verfügung.

Beim Entsorgen auf der Sammelstelle ist der Entsorgungspass bereitzuhalten.

Für mehr Informationen
QR-Code scannen.



- Vorliegen der definitiven Vermessung durch den Grundbuchgeometer
- Vorlage eines unwiderruflichen Zahlungsversprechens einer in der Schweiz domizilierten Bank durch die erwerbende Partei für die Restkaufpreiszahlung von CHF 1915000.00

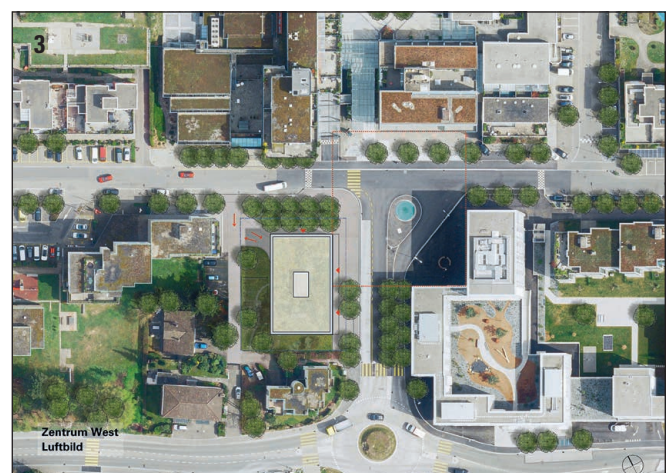
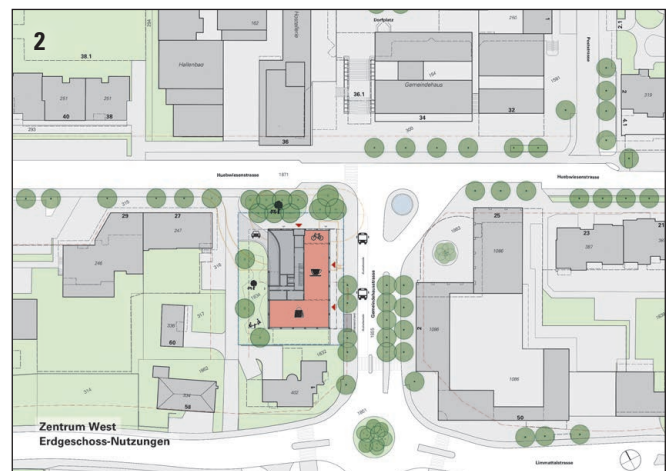
Sind die Bedingungen für die Eigentumsübertragung nicht bis spätestens am 31. Dezember 2030 erfüllt, fällt der Kaufvertrag automatisch und entschädigungslos dahin und die Anzahlung ist an die Niderwis Park AG ohne Abzüge oder Vergütung von Zinsen zurückzuerstatten. Im Gegenzug wurde im Kaufvertrag ein Rückkaufsrecht für die Gemeinde Geroldswil bis zum 31. Dezember 2031 zu gleichen Konditionen wie jene der Niderwis Park AG vereinbart.

Überbauung Niderwis

Das von der Niderwis Park AG beauftragte Architekturbüro Galli Rudolf Architekten AG ETH BSA, Zürich, hat erste Skizzierungen von der Überbauung Niderwis vorgenommen. Der Neubau bildet ein Gegenüber zur kürzlich fertiggestellten Zentrums-erweiterung Huebegg und mit dieser zusammen, als Herz der Entwicklung, den neuen quadratischen Platz. Zur Huebwiesenstrasse weicht der Baukörper zurück und es entsteht eine kleine begrünte Piazzetta als vielfältig nutzbarer Frei- und Aufenthaltsraum. Im Erdgeschoss entsteht – als Ergänzung zum benachbarten Grossverteiler – ein attraktives Angebot an öffentlichen publikumsorientierten Nutzungen. In den Obergeschossen entstehen zeitgemässe urbane Wohnungen.

Aufgrund der Höhe der Kosten des zu veräussernden Grundstückes entscheiden die Stimmbürger über den Kaufvertrag an der Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2025. Bei einer Annahme des Kaufvertrags kann die Niderwis Park AG mit dem für das Areal Niderwis vorgesehenen privaten Gestaltungsplan starten. Je nach Fortschritt und Entwicklung kann der private Gestaltungsplan Mitte oder Ende 2026 der Gemeindeversammlung zur Abstimmung vorgelegt werden.

Im darauffolgenden Bauverfahren wird das Projekt bis zur Baureife vorangetrieben. Nach erfolgter und rechtskräftiger Baubewilligung sowie Erfüllung der Baubewilligungsauflagen kann die Überbauung Niderwis vor dem automatischen Hinfall des Kaufvertrags per 31. Dezember 2030 gestartet oder sogar schon abgeschlossen werden.



1 Das neue Gebäude (rechts) hinter einer kleinen Grünfläche

2 Grundriss der Überbauung Niderwis (links vom zentralen Platz)

3 Luftansicht: Das neue Gebäude mit grünem Dach

Vorfreude erlaubt – der Kreiselschmuck ist auf dem Weg

Seit der Abstimmung zur Kreiselgestaltung ist einige Zeit vergangen. Gerne möchten wir die Einwohnerinnen und Einwohner von Geroldswil über den aktuellen Stand zum Projekt «Kreiselgestaltung Zentrum» informieren.

Nach der Verkündung des Resultats wurde durch die Abteilung Bau und Infrastruktur ein detailliertes Projekt basierend auf der Siegeridee ausgearbeitet und dem Tiefbauamt des Kantons Zürich zur Prüfung eingereicht.

Damit eine Bewilligung erteilt werden kann, müssen die Vorgaben der VSS-Norm 40 263 sowie jene des Tiefbauamts eingehalten werden. Diese sehen unter anderem vor, dass sich das Objekt nicht bewegt und keine direkte Beleuchtung aufweist. Zudem ist sicherzustellen, dass eine allfällige indirekte Beleuchtung die Verkehrsteilnehmenden nicht blendet. Ebenso dürfen keine Elemente verwendet werden, welche bei direkter Sonneneinstrahlung eine Beeinträchtigung für die Verkehrsteilnehmenden darstellen. Weiter ist zu gewährleisten, dass die Elemente im Falle eines Aufpralls nicht in gefährliche Teile zerfallen. Diese Anforderungen wurden im eingereichten Projekt berücksichtigt.

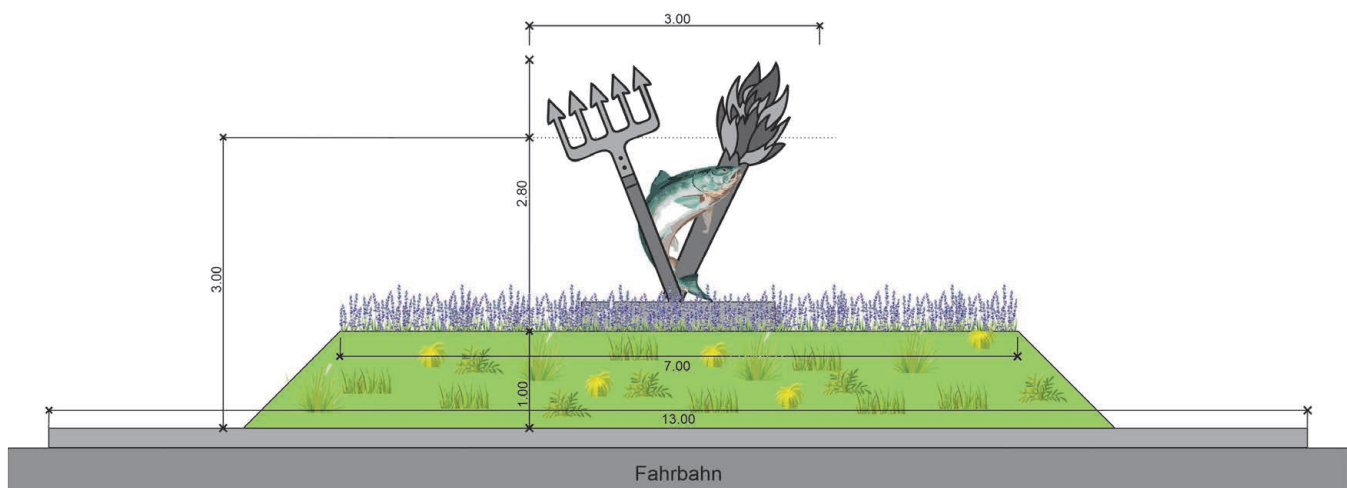
Am 28. Januar 2025 erhielt die Gemeinde Geroldswil die Bewilligung des Tiefbauamts. Im Anschluss wurden die Kosten für die geplanten Arbeiten ermittelt und dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt. Der Gemeinderat bewilligte für die Kreiselgestaltung einen Kredit und erteilte der Abteilung Bau und Infrastruktur

die Ermächtigung, die Arbeiten in Absprache mit dem Tiefbau- und Werkvorstand zu vergeben und das Projekt zu begleiten.

Die Recycle-Art GmbH mit Sitz in Hermetschwil-Staffeln wurde mit der Erstellung der Skulptur beauftragt. Das Unternehmen ist auf die Anfertigung von Skulpturen aus Altmetall – wie Schrauben, Zahnrädern, Getriebe- und Motorenteilen – spezialisiert. Entsprechend wird der neue Kreiselschmuck aus solchen Materialien bestehen. Die Anfertigung einer solchen Skulptur ist sehr zeitintensiv, weshalb die Auslieferung für Mitte/Ende Oktober 2025 vorgesehen ist.

Trotz dem langen Herstellungsprozess entschied sich der Gemeinderat, die Skulptur aus Recyclingmaterialien anfertigen zu lassen. Dies mit dem Gedanken, ein Zeichen der Nachhaltigkeit und Wiederverwendbarkeit zu setzen. Ganz im Sinne von: Aus Alt mach Neu. Damit dieser Gedanke auch im Sinne der Ideengeberin, Frau Anastasia Calia, ist, wurde sie um ihr Feedback zur geplanten Materialwahl gebeten. Frau Calia stimmte der Umsetzung ihres Siegevorschlags aus Recyclingmaterialien begeistert zu.

Auch das Thema der nächtlichen Beleuchtung wurde im Gemeinderat behandelt. Auf eine solche wird bewusst verzichtet, da sich der Kreisel bereits in einer gut ausgeleuchteten Umgebung befindet. Zudem soll eine zusätzliche Lichtverschmutzung vermieden werden.



Damit der ersehnte Kreiselschmuck später in voller Pracht erstrahlen kann, sind noch einige Vorarbeiten nötig. So werden vor dem Auslieferungstermin der Skulptur das Fundament erstellt und der Kreisel für die spätere Bepflanzung vorbereitet. Apropos Bepflanzung: Der Werkmeister des Betriebsunterhalts Geroldswil hat hierfür ein entsprechendes Konzept ausgearbeitet. Dieses sieht vor, dass auf der Kreiselinsel ein Meer aus Lavendel gepflanzt und die Böschung mit einer Saatmischung aus über 40 verschiedenen einheimischen Wildblumen und -gräsern eingesät wird.

Über den genauen Ausführungszeitraum der genannten Arbeiten wird die Gemeinde Geroldswil rechtzeitig über den Newsfeed

der Website kommunizieren. Wir möchten Sie bereits heute darauf hinweisen, dass es im Rahmen der Vorbereitungsarbeiten sowie bei der Anlieferung und Montage der Skulptur zu Verkehrseinschränkungen kommen wird. Hierzu wurde gemeinsam mit dem Tiefbauamt des Kantons Zürich und den Verkehrsbetrieben Zürich ein entsprechendes Verkehrskonzept erarbeitet.

Wir bitten die Einwohnerinnen und Einwohner von Geroldswil noch um etwas Geduld – doch der neue Kreiselschmuck ist unterwegs!

Sie möchten Ihr Haus oder Ihre Wohnung verkaufen?

Wir suchen für Sie den besten Käufer. Oder: Sie suchen und wir unterstützen Sie dabei. Unser Honorar basiert auf einer Aufwandschätzung oder auf unserem Stundenansatz von CHF 180.–. Unser Geheimrezept? Wir setzen beim Haus- oder Wohnungsverkauf auf Harmonie. Ihre Zufriedenheit, aber auch die des Käufers ist uns eine Herzensangelegenheit.



Nicole Holdener
freut sich auf Ihre Anfrage.

HIT Holdener Immobilien-Treuhand Dorfstrasse 78, 8954 Geroldswil
E-Mail: nicole-holdener@holdener-immobilien.ch, Phone: +41 79 561 73 93
www.holdener-immobilien.ch



Holdener
Immobilien-
Treuhand

Friedensrichteramt: Wesentliche Änderungen der Zivilprozessordnung



Enrico Denicolà, Friedensrichter

Per 1. Januar 2025 sind für die schweizerische Zivilprozessordnung (ZPO) eine Vielzahl von Änderungen in Kraft getreten. Es handelt sich bei ihnen um die erste umfassende Revision für die seit dem 1. Januar 2011 geltende ZPO. Namentlich werden die Prozesskosten an Gerichten neu geregelt. Weiter wird in der ZPO das Schlichtungsverfahren gestärkt. Die aussergerichtliche Beilegung eines Konflikts ist bereits heute in sehr vielen Fällen erfolgreich, können doch über 65 Prozent aller Streitigkeiten so erledigt werden. Künftig soll die Schlichtung noch häufiger angewendet werden. Ausserdem erhält die Schlichtungsbehörde mehr Kompetenzen.

Diese Revision ist für die Arbeit der Friedensrichterinnen und Friedensrichter von grosser Relevanz. Nachfolgend werden die für das Schlichtungsverfahren wesentlichen Änderungen vorgestellt.

Weiterleitung bei Unzuständigkeit (Art. 63 Abs. 1 und Art. 143 Abs. 1^{bis} ZPO)

Neu ist die Weiterleitung von irrtümlich beim Friedensrichteramt eingereichten Schlichtungsversuchen wieder möglich. Die Rechtshängigkeit bleibt gewahrt. Die Selbstverständlich ist vor einem Nichtein-

tretensentscheid und vor Weiterleitung einer Eingabe das rechtliche Gehör zu wahren.

Einsatz elektronischer Mittel zur Ton- und Bildübertragung (Art. 141a und 141b ZPO)

Erstmals wird eine gesetzliche Grundlage geschaffen, die es erlaubt, auch Schlichtungsverhandlungen per Videokonferenz durchzuführen. Zwingende Voraussetzung ist das Einverständnis aller beteiligten Parteien (Art. 141a Abs. 2 ZPO). Bei der Vorladung zu einer Schlichtungsverhandlung mittels Videokonferenz ist der neu formulierte Art. 133 lit. d ZPO zu beachten.

Keine Unterhaltsklagen mehr (Art. 198 lit. ^{bis} ZPO)

Sachlich nicht mehr zuständig sind die Friedensrichterämter für Klagen über den Unterhalt von minder- oder volljährigen Kindern und weitere Kinderbelange. Solche Klagen sind künftig direkt ans Gericht zu richten.

Zusätzliche Zuständigkeiten (Art. 198 lit. f und Art. 199 Abs. 3 ZPO)

Neu sind die Friedensrichterämter im Kanton Zürich auch für Streitigkeiten sachlich zuständig, die bisher in die ausschliessliche Zuständigkeit des Handels- oder Obergerichts fielen (vgl. Art. 5 Abs. 1, Art. 6 und 8 ZPO). Konkret betrifft dies insbesondere handelsrechtliche Streitigkeiten, aber auch Streitigkeiten betreffend geistiges Eigentum (ausser in der Zuständigkeit des Bundespatentgerichts), Kartellrecht, unlauterer Wettbewerb und noch einiges mehr. Diese neuen Zuständigkeiten der Friedensrichterämter sind fakultativ. Es bleibt somit möglich, solche Klagen direkt am Handels- oder Obergerichteinzureichen.

Neu wird in diesen Fällen durch Einreichung eines Schlichtungsgesuchs Rechtshängigkeit begründet und der Lauf von Verjährungsfristen unterbrochen. Scheitert die Schlichtungsverhandlung, wird die Klagebewilligung zur Einreichung der Klage am Handels- oder Obergericht ausgestellt.

Persönliches Erscheinen von juristischen Personen (Art. 204 Abs. 1 und 3 lit. a ZPO)

Juristische Personen erfüllen die persönliche Erscheinungspflicht durch ein Organ oder eine Person, die, mit einer kaufmännischen Handlungsvollmacht ausgestattet, zur Prozessführung sowie zum Abschluss eines Vergleichs befugt und mit dem Streitgegenstand vertraut ist. Das Recht, sich vertreten zu lassen, besteht nun auch ausdrücklich bei ausserkantonalem oder ausländischem Sitz.

Persönliches Erscheinen bei mehreren Parteien (Art. 204 Abs. 3 lit. d ZPO)

Notwendige oder einfache Streitgenossenschaften erfüllen die persönliche Erscheinungspflicht, wenn aus ihnen mindestens eine Person persönlich erscheint, die befugt ist, die anderen zu vertreten und einen Vergleich in deren Namen abzuschliessen.

Ordnungsbussen bei Säumnis (Art. 206 Abs. 4 ZPO)

Neu kann eine im Schlichtungsverfahren säumige Partei mit einer Ordnungsbusse von bis zu **CHF 1000.00** bestraft werden. Im Gegensatz zur weiterhin möglichen Ordnungsbusse nach Art. 128 ZPO sind für die Säumnisbusse keine besonderen qualifizierenden Umstände (Störung des Geschäftsgangs, böse- oder mutwillige Prozessführung) erforderlich. Auch die Säumnisbusse ist vorgängig anzudrohen,

zum Beispiel mit der Vorladung (vgl. Art. 147 Abs. 3 ZPO).

Entscheidungsvorschlag bis zu einem Streitwert von CHF 10000.00 (Art. 210 ZPO)

Der «Urteilsvorschlag» heisst neu «Entscheidungsvorschlag». Die Schlichtungsbehörde kann in vermögensrechtlichen Streitigkeiten neu bis zu einem Streitwert von **CHF 10000.00** den Parteien einen Entscheidungsvorschlag unterbreiten. Bis zu einem Streitwert von **CHF 2000.00** kann nach Art. 212 ZPO auf Antrag weiterhin ein Entscheid gefällt werden.

Festlegung von Gerichtskosten und Parteientschädigung beim Entscheid (Art. 212 Abs. 3 ZPO)

Der neue Absatz 3 von Art. 212 ZPO hält ausdrücklich fest, dass die Schlichtungsbehörde im Entscheidfall die Gerichtskosten und die Parteientschädigung festlegen muss.

Übergangsbestimmungen (Art. 407 f. ZPO)

Bei Schlichtungsgesuchen, die noch im Jahr 2024 eingereicht worden sind, aber vor dem Jahreswechsel nicht mehr abge-

schlossen werden konnten, gilt: Die meisten Bestimmungen sind seit dem 1. Januar 2025 sofort anwendbar. Art. 98 ZPO und Art. 204 ZPO sind hingegen nur auf Schlichtungsverfahren anwendbar, die ab dem 1. Januar 2025 anhängig gemacht worden sind. Siehe Art. 407 f. und 404 ff. ZPO.

Enrico Denicolà
Friedensrichter

Sie suchen neue Mieterinnen und Mieter?

Wir suchen für Sie die besten Mieter. Oder: Sie suchen und wir unterstützen Sie dabei. Unser Honorar basiert auf einer Aufwandschätzung oder auf unserem Stundenansatz von CHF 180.-. Unser Geheimrezept? Wir legen Wert auf harmonische Mietverhältnisse. Ihre Zufriedenheit, aber auch die der Mieter ist uns eine Herzensangelegenheit.



Nicole Holdener
freut sich auf Ihre Anfrage.

HIT Holdener Immobilien-Treuhand Dorfstrasse 78, 8954 Geroldswil
E-Mail: nicole-holdener@holdener-immobilien.ch, Phone: +41 79 561 73 93
www.holdener-immobilien.ch



Holdener
Immobilien-
Treuhand

Berufsmesse «Dini Chance»



*Mattia Lombardo (2. Lehrjahr), DolmaTso Gertse (1. Lehrjahr),
Oriana Shabani (1. Lehrjahr), Clelia Specchia (3. Lehrjahr)*

Gestalte die Zukunft mit – Deine Lehre bei der Gemeindeverwaltung Geroldswil

Mit diesem Motto sind wir Lernende der Gemeindeverwaltung Geroldswil an der Berufsmesse «Dini Chance» dabei. An unserem Stand mit dem blauen Roll-up-Display könnt ihr euch über unsere spannenden Lehrberufe informieren. An der Berufsmesse erzählen wir euch aus erster Hand, wie unser Arbeitsalltag aussieht, welche Aufgaben wir übernehmen und was uns an unserer Ausbildung besonders gefällt. Ihr erfahrt, mit welchen spannenden Projekten wir betraut werden, wie abwechslungsreich unsere Tätigkeiten sind und wie wir dabei nicht nur fachlich, sondern auch persönlich wachsen.

Bei uns habt ihr die Möglichkeit, eine Lehre als Kauffrau/Kaufmann öffentliche Verwaltung oder als Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt zu absolvieren. Wir gestalten nicht nur unsere eigene Zukunft, sondern auch das Gemeindeleben in Geroldswil aktiv mit. Dabei profitieren wir von flexiblen Arbeitszeiten, einer guten Arbeitsatmosphäre und modernen Ausbildungsmethoden. Unsere Praxisbildnerinnen und Praxisbildner unterstützen uns während der gesamten Ausbildung.

Alle Schülerinnen und Schüler der zweiten und dritten Oberstufe sind herzlich eingeladen, uns an der Messe zu besuchen. Kommt vorbei, stellt eure Fragen und erfahrt, wie ihr eure Zukunft bei der Gemeindeverwaltung Geroldswil mitgestalten könnt. Wir freuen uns, euch an unserem Stand zu begrüßen!

Oriana Shabani
Lernende 1. Lehrjahr

Die Berufsmesse findet am 26. und 27. September 2025
in Dietikon im Kaufhaus Regina, Zentralstrasse 12,
8953 Dietikon, statt

Am Freitag, 26. September 2025, sind wir von 8 bis 17 Uhr
vor Ort und am Samstag, 27. September 2025, sind wir von
10 bis 15 Uhr für euch da.



werbeservicelimmattal.ch



Dittli AG WERBESERVICE

Ihr Service für Fahrzeug-, Gebäude- und
Textilbeschriftungen sowie Gravuren und Produkte
wie Stempel, Aufkleber, Blachen, Schilder etc.

Limmattalstrasse 15 · 8955 Oetwil a.d.L. · info@dittliag.ch

Schwimmschule Limmattal: Neue Kurse

Juhe, das Hallenbad in Geroldswil ist wieder offen!

Nach fast zwei unendlich langen Jahren, in denen wir mit der Schwimmschule in Spreitenbach unsere Kurse durchführen konnten, sind wir seit den Frühlingsferien wieder zurück in «unserem» Hallenbad in Geroldswil. An dieser Stelle möchten wir uns beim Hallenbad-Team Spreitenbach, das mit viel Engagement und Freude gearbeitet hat, ein grosses Dankeschön aussprechen.

Seit den Frühlingsferien, genau seit der Woche vom 6. Mai, sind wir mit der Schwimmschule wieder in Geroldswil anzutreffen. Die Schwimmlehrer/innen konnten es nicht erwarten und freuen sich auf ganz viele Kinder, welche bei uns spielerisch und mit viel Freude das Schwimmen erlernen möchten. Dies ist sehr wichtig, denn leider ereignen sich in der Schweiz jedes Jahr immer noch zu viele Ertrinkungsunfälle. Dies zu verhindern, ist unser Ziel!

Die heute bestehende Schwimmschule Limmattal wird per 1. Juli 2025 durch Susanne Wyss übernommen und weiterbetrieben. Die Kurse finden aktuell jeweils von Dienstag bis Samstag zu verschiedenen Zeiten statt.

Neu führen wir auf Grund reger Anfrage und grossen Interesses donnerstags und freitags je einen Kurs für eine Schwimmgruppe (Abzeichen Wal/Hecht/Delfin) durch. Dieser richtet sich an Kinder, die gerne weiter schwimmen möchten und die Grundagentests 1 bis 7 erfolgreich abgeschlossen haben.



Auf unserer Website finden Sie alle Informationen zu Kursen/Zeiten/Preisen und können sehen, ob noch Plätze frei sind. Gerne nehmen wir Ihre Buchung entgegen, sie erreichen uns via Mail oder Telefon.

Nun freuen wir uns auf viele Kurse mit vielen glücklichen Kindern!

Herzlichst
Ihr Schwimmschul-Team

schwimmschule-limmattal@geroldswil.ch
Telefon 044 749 32 74 (vorwiegend Dienstagmorgen)

Kursübersicht 2025 – Schwimmschule Limmattal
schwimmschule-limmattal.ch/kursübersicht/



- Malen
- Renovieren
- Bodenbeläge

Natel 079 404 36 02
Tel. 044 747 00 75
www.pegros.ch
info@pegros.ch

Nicht vergessen!

Häckselservice



Mittwoch, 10. September 2025
Mittwoch, 19. November 2025

Nur auf Voranmeldung unter:
Tel. 044'749'32'35 oder
bau_infrastruktur@geroldswil.ch
(bis spätestens am Freitag davor)

Gratulationen

*Der Gemeinderat wünscht allen Jubilaren
alles Gute und beste Gesundheit!*

Den 80. Geburtstag feierten:

13. März	Roland Grogg
16. März	Brigitta Dux-Balderer
17. März	Renate Kahle-Maertins
26. April	Esther Keller-Senn

Den 85. Geburtstag feierten:

08. März	Alice Ruoss-Junginger
28. März	Christine Gibert-Stuhlpfarrer
01. April	Jesus Aguirre Solis
15. Mai	Friedrich Pfister-Keller

Den 90. Geburtstag feierten:

02. März	Maria Carbone-Romano
13. März	Roland Dumuid-Lüthi
15. März	Esther Sahli-Mächler
31. März	Ruth Weibel-Kuhn
16. Mai	Hedwig Güdel-Neukom

Den 95. Geburtstag feierten:

09. März	Werner Singer
07. Mai	Johann Moser-Räss

Das Fest der Eisernen Hochzeit feierten:

12. Mai	Bruno und Yvonne Polentarutti-Zeindler
---------	--

Jubilare 2025

Feiern auch Sie den 80., 85., 90. usw. Geburtstag oder eine Goldene, Diamantene
oder Eiserne Hochzeit und wünschen **keine** Gratulation durch die Gemeinde?

Bitte teilen Sie dies der Präsidialabteilung mit: 044 749 32 30 oder E-Mail an info@geroldswil.ch.

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Farbenfrohe Blumenwiesen, füllige Hecken und prächtige Bäume – die Gärten privater Hausbesitzer/innen und Grünfreunden verschönern unsere Gemeinde. Gehegt und gepflegt gedeihen die Bepflanzungen und wachsen so manchmal über den Zaun, die Mauer oder das eigene Grundstück hinaus. Konsequenz: Die Sicht von Fussgängern sowie anderen Verkehrsteilnehmenden wird beeinträchtigt, der betriebliche Strassenunterhalt kann nicht ordentlich durchgeführt werden, das Grün wird zum Sicherheitsproblem.

So sehr uns das Grün in der Gemeinde Geroldswil freut, so sehr erschweren die zu gross gewordenen Gewächse die Arbeit und beeinträchtigen die Verkehrssicherheit von allen. Entsprechend verpflichtet das Strassengesetz alle Grundeigentümer/-innen zum rechtzeitigen Zurückschneiden ihrer Bepflanzungen. Damit wird ein wertvoller Beitrag zur allgemeinen Verkehrssicherheit geleistet.

Grundsätzlich ist jeder Eigentümer von Grundstücken entlang öffentlicher Strassen

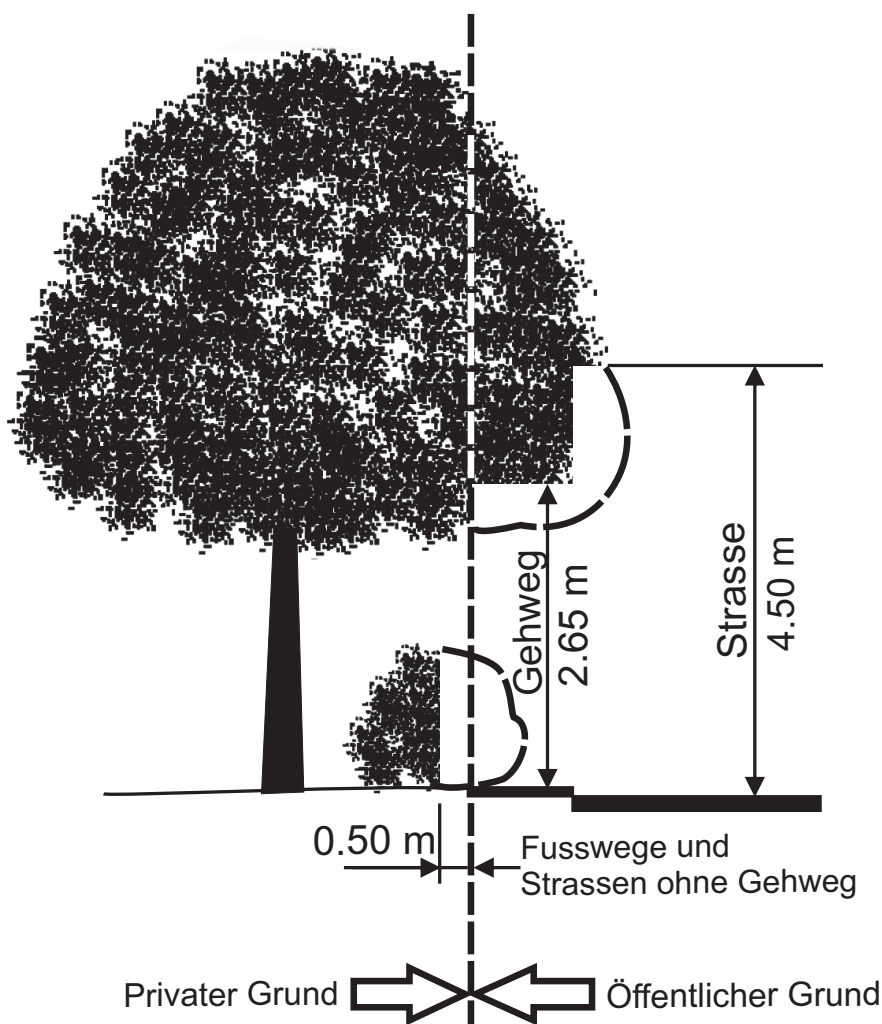
oder Wegen verpflichtet, Bäume, Sträucher, Hecken und Einfriedungen, welche in den Strassen- bzw. Wegraum hinausragen, zurückzuschneiden. Bestimmt wird dies in § 20 sowie Anhang 3 und 5 der Verkehrserschliessungsverordnung (VErV) und in § 23 der Polizeiverordnung vom 2. Dezember 2013. Diese Vorschriften müssen ganzjährig eingehalten werden.

Rückschnitt ist ein Muss

Um die Eigentümer auf diese Problematik und natürlich ihre Pflicht aufmerksam zu machen, publizieren wir in den Gemeindenachrichten sowie in der «Limmattaler Zeitung» sowie auf unserer Website immer im Frühling und im Herbst jeweils eine Erinnerung an den Rückschnitt. Unser Betriebsunterhalt kontrolliert daraufhin die öffentlichen Strassen und Wege auf ihre Verkehrssicherheit und Benutzbarkeit. Diese Kontrollen finden einerseits im Frühjahr nach der ersten Wachstumsphase und im Herbst nach dem Triebwachstum statt.

Stellen die Werkmitarbeiter fest, dass gewisse Pflanzen nicht ordnungsgemäss zurückgeschnitten sind, werden die entsprechenden Eigentümer per Brief auf ihr Versäumnis hingewiesen. Wie bereits erwähnt, ist diese Anordnung keine Willkür unsererseits, sondern eine Vorschrift der VErV. Manche Briefempfänger reagieren verärgert und fühlen sich persönlich angegriffen. Die Aussage: «Der Gärtner kommt aber erst im September», ist nicht zulässig, da die Vorschrift der VErV ganzjährig gilt und eingehalten werden muss.

Wir möchten es an dieser Stelle aber nicht unterlassen, Ihnen für Ihre Mitarbeit und den wichtigen Beitrag zur Verkehrssicher-



heit zu danken. Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte unsere Abteilung Bau und Infrastruktur, Tel. 044 749 32 35, oder per E-Mail: bau_infrastruktur@geroldswil.ch.

Stichtag 2. Juni 2025

Die Eigentümer von Grundstücken entlang öffentlicher Strassen, Fusswege und Plätze sind diesen Frühling aufgefordert, die Bepflanzungen auf die gesetzlich vorgeschriebenen Masse bis spätestens am **2. Juni 2025** zurückzuschneiden.

Wir bitten Sie um Kenntnisnahme und danken Ihnen für Ihren Beitrag an die Verkehrssicherheit.

Dabei sind folgende Vorschriften zu beachten:

- Bepflanzungen dürfen nicht über die Strassengrenze ins Strassengebiet/ Gehweg ragen.
- Über Strassen muss das Lichtraumprofil bis auf eine Höhe von mindestens 4,50 m dauerhaft freigehalten werden.
- Über Fusswegen und Trottoirs muss die lichte Höhe mindestens 2,65 m betragen.
- Strassenlampen, Verkehrssignaltafeln und Strassennamensschilder dürfen nicht überwachsen sein.
- Bei Strasseneinmündungen, Strassenkreuzungen und Ausfahrten auf die Strasse müssen Sichtzonen eingehalten werden. In den Sichtzonen muss ein sichtfreier Raum zwischen einer Höhe von 80 cm und einer solchen von 3 m gewährleistet sein.
- Gehweg- und Strassenabschlüsse müssen sichtbar sein und freigehalten werden.
- Die Bedienung der Hydranten muss allseitig gewährleistet sein.

DORFFEST

GEROLD  SWIL



29./30. August 2025

Limmattal macht Zukunft

REGIONALE 2025 PROJEKTSCHAU LIMMATTAL

Die Regionale 2025 präsentiert von Mai bis Oktober vielfältige Ideen von Limmattalerinnen und Limmattalern. Das Motto der Projektschau lautet «Unterwegs im Limmattal».

Rund 30 Projekte werden zwischen Zürich und Baden zu entdecken sein – etwa auf der «Pischte 52» in Schlieren oder der Klosterhalbinsel Wettingen. Dahinter steckt die Regionale Projektschau Limmattal (Regionale 2025). Sie hat in den vergangenen zehn Jahren wegweisende Ideen aus den Bereichen Freiraum,

Zusammenleben und Erneuerung unterstützt und vorangetrieben.

Aus den Ideen sind teils umfangreiche Projekte hervorgegangen. Sie nehmen die Zukunft des Limmattals vorweg und stellen die Qualitäten dieser für die Schweiz so bedeutsamen Region in den Mittelpunkt. Die Projekte zeigen auf, wie die typischen Herausforderungen zu bewältigen sind.

Gemeinsam unterwegs an der Limmat

Den Auftakt der Projektschau macht der «Tag der Limmat» am 24. Mai. Die Veranstaltung feiert den Austausch und die Zusammenarbeit über alle Limmattaler Grenzen hinweg – Grenzen zwischen den Gemeinden oder den Kantonen Aargau

REGIONALE 2025
PROJEKTSCHAU
LIMMATTAL

TAG DER LIMMAT

Feierlicher Auftakt Projektschau
Regionale 2025
Samstag, 24. Mai 2025



*Seien Sie dabei: Startpunkt um 9.15 Uhr beim
Gemeindehaus Geroldswil*



Am «Tag der Limmat» am 24. Mai kommt das Tal an der Limmat zusammen

Foto © Regionale 2025

und Zürich, Grenzen zwischen den verschiedenen Bevölkerungsgruppen oder zwischen Stadt und Land.

Die Gemeinden Geroldswil, Killwangen, Oetwil a.d.L., Spreitenbach und Würenlos laden zum Start ins finale Jahr der Regionalen Projektschau 2025 herzlich ein. Mit Apéros und Fussmärschen begegnen sich Bevölkerung und Behörden am gemeinsamen Fluss, der Limmat. Ziel ist die Fischerhütte Killwangen. Ein Tag zum Kennenlernen, Austauschen und Feiern – für Gross und Klein. Der Treffpunkt in Geroldswil ist um 9.15 Uhr beim Gemeindehaus.

Treffpunkte und Abmarsch am «Tag der Limmat», 24. Mai 2025

Geroldswil	Gemeindehaus, 9.15 Uhr
Killwangen	Gemeindehaus, 9.30 Uhr
Oetwil a.d.L.	Gemeindehaus, 9.30 Uhr
Spreitenbach	Neues Gemeindehaus, 9.30 Uhr
Würenlos	An der Limmat, rechtes Ufer, Kantonsgrenze, 10.00 Uhr

Ziel Fischerhütte Killwangen

Weitere Infos zum «Tag der Limmat»:



SAMSTAG 24. Mai 2025

TAG DER OFFENEN TÜR

10:00 - 14:00

Dorfstrasse 83 - Kita
Hueb wiesenstrasse 27
Hort und Baby

Kommt vorbei, wir
freuen uns.

0794553322 Kita | 0794553434 Hort



Auf grosser Entdeckungstour

In den darauffolgenden Wochen verwandelt sich das Limmattal in ein kulturelles Eldorado. Auf dem Programm stehen Konzerte, Tanzaktionen, Lesungen, Nachtwanderungen, Kunstausstellungen im Freien und vieles mehr. Während der Sommerferien dürfen sich Daheimgebliebene auf ein besonderes Highlight freuen: Die Regionale 2025 lädt zu geführten Entdeckungstouren durch das Limmattal ein.

Unterwegs ist man zu Fuss, mit der Bahn oder mit dem Velo. Jede Tour führt an verschiedenen Zukunftsprojekten vorbei. Voraussetzungen für die Teilnahme sind Neugier sowie Freude am gemeinsamen Erleben. Einer dieser Ausflüge heisst «Stadttour» und zeigt das Limmattal als Ort des Wandels. Gerade in den Städten entsteht viel Neues, wobei dazwischen auch reizvolle Rückzugsorte existieren – wahre Oasen der Ruhe und Erholung. Von A nach B kommt man mit der Limmattalbahn, denn auch sie ist ein Beleg für die Dynamik, die im Limmattal vorherrscht.

Hier arbeiten und hier wohnen

Ein überaus spannendes Projekt ist «Büezerland». Es rückt die Bedeutung der Familienunternehmen für die Region nach vorn. Zentrales Thema dabei ist die Berufslehre. Und es sind just die Lernenden, welche die interessierte Bevölkerung am 25. Juni durch den Betrieb von Planzer AG führen und dieserart die Gelegenheit bieten, das wirtschaftliche Geschehen aus einer ungewohnten Perspektive kennenzulernen.

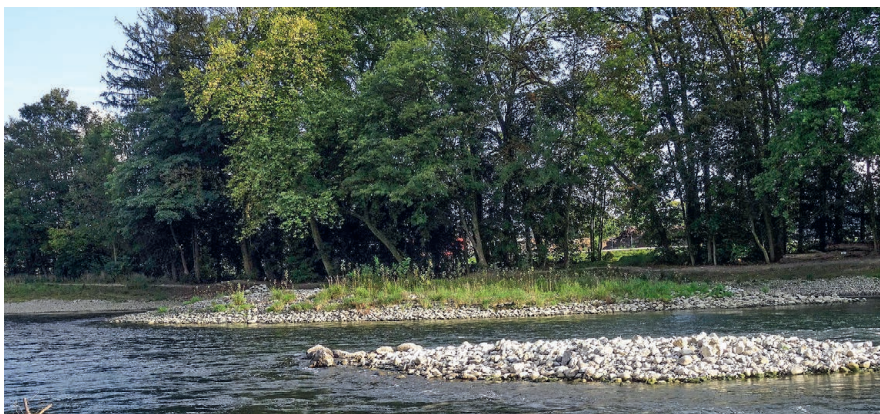
Auch das Thema «Wohnen» kommt nicht zu kurz. Das Bevölkerungswachstum und der demografische Wandel stellen den



Von Mai bis Oktober 2025 finden zahlreiche Events statt
Foto © Lea Della Zassa



Geführte Tour «Velospass»: Entdecken Sie mit der Regionalen 2025 das Limmattal
Foto © Regionale 2025



Idyllisch und erholsam: die Limmatauen
Foto © Elvira Matticoli

Limmattaler Wohnungsmarkt vor Herausforderungen, auf die angemessen reagiert werden muss. Am 10. September steht dieses Thema im Fokus einer Diskussionsveranstaltung im «Gleis 21» in Dietikon. Dort werden Ideen dazu aufgezeigt. Siedlungscoaching ist eine dieser Ideen, es fördert das Zusammenleben auf inspirierende Art und Weise.

Der Abschluss der Projektschau findet an der Limmattaler Kantonsgrenze bei Dietikon statt. Geplant ist ein grosses Picknick mit regionalen Produkten. Das Picknick folgt dem «Tavolata»-Prinzip, welches das gemeinsame Geniessen in geselliger Runde feiert. Am 20. September ist es so weit. Alle bringen etwas mit, sodass die «Lange Tafel» nicht nur regionale Köstlichkeiten, sondern auch eine bunte Vielfalt an weiteren Speisen offeriert. Die eine oder andere Attraktion für Gross und Klein rundet diesen besonderen Erlebnistag ab.



*Mit der Regionalen 2025 «unterwegs im Limmattal»
Foto © Regionale 2025*

Newsletter Regionale 2025

Das Programm der Projektschau zählt gegenwärtig mehr als 40 Events. Weitere können hinzukommen. Auf der Website der Regionalen 2025 kann ein Newsletter abonniert werden, der regelmässig über Neuigkeiten berichtet.
regionale2025.ch



Ich bin für Sie da in Geroldswil.

Reto Müller, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 044 744 70 61, reto.mueller@mobiliar.ch

Generalagentur Limmattal
Stephan Egli
mobiliar.ch

Kirchplatz
8953 Dietikon
T 044 744 70 77
limmattal@mobiliar.ch

die Mobiliar

10 Jahre Polizei rechtes Limmattal



Am 1. November 2014 nahm die damals neu gegründete Polizei rechtes Limmattal in Weiningen ihren operativen Betrieb auf. Um dieses Jubiläum zu feiern, fand am Donnerstag, 16. Januar 2025, im grossen Saal des Restaurants Linde in Weiningen ein Apéro statt.

Der Polizeichef Sven Schenker sowie der Vizepräsident des Zweckverbandes Polizei rechtes Limmattal, Urs Muntwyler, durften diverse Vertreter und Vertreterinnen aus Politik, Verwaltung und Behörden begrüssen. Unter anderem nahmen die



Polizeichef Sven Schenker





*Vizepräsident des Zweckverbandes Polizei
rechtes Limmattal, Urs Muntwyler,*

Gemeindepräsidenten der Vertragsgemeinden Unterengstringen und Geroldswil sowie die Gemeindepräsidentin von

Oetwil an der Limmat daran teil. Ebenfalls durften Angehörige der Kantonspolizei sowie der umliegenden Kommunalpolizeien begrüsst werden. Weiter wurde der Anlass von Regierungsrat Mario Fehr beehrt, welcher an die anwesenden Gäste ein Grusswort ausrichtete.

Der Anlass sollte nicht nur ein Jubiläum darstellen, sondern war auch als Dankeschön an unsere Partnerorganisationen gerichtet, welche die Arbeit der Polizei rechtes Limmattal immer wieder tatkräftig

unterstützen. Somit nahmen auch Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Werkdienste, Verwaltung, Sicherheitsabteilungen und weitere Partner am Anlass teil.



Regierungsrat Mario Fehr



Ihr Partner für Dachfenster !

- Montage mit Komplettservice
- Fensterersatz
- Reparaturen
- Unterhalt
- Sonnenschutz

Saxer

Holzbau

Zimmerei
Schreinerei

8104 **Weiningen**

www.saxerholzbau.ch

Tel. 044 750 07 19

Mail: info@saxerholzbau.ch

VELUX®

Übung im Brandhaus in Eiken



Dieses Jahr sind wir nochmals in das Brandhaus in Eiken zur Ausbildung am Feuer gefahren. Am Vormittag war der Zug 2 an der Reihe und am Nachmittag der Zug 1. So können wir die Einsatzbereitschaft in unserem Einsatzgebiet nach wie vor sicherstellen.

Auch wenn das Brandhaus mit vier Feuerstellen relativ klein ist, gibt es doch viele verschiedene Wege, um zum Feuer zu gelangen. Das Programm wurde entsprechend angepasst, damit die AdF (Angehörige der Feuerwehr) im Vergleich zum letzten Jahr neue Herausforderungen hatten.

Vollbrand im Erdgeschoss

Ein Zimmer steht im Vollbrand, der Rauch dringt aus der Türe und das Feuer zündet auch schon aus dem Fenster. Nun heisst es, zur Brandbekämpfung im Team vorzurücken. Der Rauch deckt fast die obere Hälfte des Raumes ab. Für uns ist dies eine gute Ausgangslage, denn in der unteren Hälfte haben wir Sicht und weniger Hitze. Der Trupp rückt somit zur Brandstelle vor, unterstützt von einem AdF, welcher die Schlauchführung von ausserhalb sicherstellt und die Entwicklung des Feuers beim Fenster beobachtet. Sollte die Gefahr einer Rauchgasdurchzündung (Flashover) entstehen, muss er die AdF im Gebäude warnen können. Jeder ist gefordert und muss wachsam sein.

Endlich beim Feuer angekommen, findet der erste Löschangriff aus der Deckung statt. Im Raum ist es viel zu heiss, um vorrücken zu können, und in dieser Phase hat es auch keinen Sinn. Auf dem Bild 2 sieht man sehr gut, wie die Thermik oberhalb des AdF durchströmt. Seine Position ist perfekt, denn er bekommt nicht

die volle Hitze der Flammen ab. Die Brandbekämpfung braucht Geduld, man kann nicht einfach das Strahlrohr aufmachen und Wasser abgeben, bis gelöscht ist, denn ein Liter Wasser generiert 1700 Liter Wasserdampf. Dieser nimmt ebenfalls den geringsten Widerstand und dringt durch die Türe hinaus, was wiederum eine Gefahr für unsere AdF darstellt. Sobald das Feuer unter Kontrolle gebracht worden ist, kann man den Raum betreten und mit den Nachlöscharbeiten fortfahren.

Zimmerbrand im ersten Stock

Unter Atemschutz mit einem Schlauch die Leiter hochzuklettern, üben wir immer wieder mal während der Mannschaftsübungen. Diese Vorgehensweise haben wir nun auch im Brandhaus eingebaut. Der eine Ausbildungsplatz bestand darin, über die Leiter in den ersten Stock vorzurücken und den Zimmerbrand zu bekämpfen. Hier war das Feuer nicht so gross wie im unteren Stock, somit hat der Schnellangriff (100 Meter langer, fest verbauter Schlauch im Tanklöschfahrzeug) gereicht. Aber auch hier machten wir es dem Trupp nicht einfach. Es musste nach dem Einstieg über die Leiter noch ein Gang durchquert werden, bis man zum Feuer vordringen konnte. Dieses befand sich in einer Nische mit kompliziertem Zugang.





Besuch unserer Kollegen aus Boskovice (CZ)

Seit ein paar Jahren haben wir eine Partnerfeuerwehr in Boskovice in Tschechien. Die Partnerschaft ist durch die Spende von unseren alten Strassenrettungsgeräten entstanden. Da die periodischen Wartungs- und Revisionskosten damals nahe an eine Neubeschaffung kamen, wurde entschieden, die Rettungsgeräte durch neue und modernere zu ersetzen. Die bisherigen Geräte, welche technisch einwandfrei waren, haben wir der Feuerwehr aus Boskovice in Tschechien gespendet. Bei einem Besuch im letzten Herbst konnten wir die Geräte im Einsatz erleben.

Wir haben uns sehr gefreut, dass die Stadt Boskovice den Besuch in der Schweiz zur Ausbildung und zum gegenseitigen Austausch bewilligte. So konnten wir mit der Delegation im Brandhaus in Eiken zusammen üben. Die Idee bestand darin, die taktischen

Unterschiede zwischen unseren Feuerwehren festzustellen und zu diskutieren. Das Feuer brennt auf der ganzen Welt gleich, doch die Taktik der Brandbekämpfung orientiert sich an den vorhandenen Mitteln und der Bauweise. So zum Beispiel, wenn es um das Absuchen des Gebäudes zwecks Personenrettung geht. Im Kanton Zürich gehören zwei Wärmebildkameras pro Tanklöschfahrzeug zum Pflichtmaterial, bei den Kollegen in Tschechien habe viele Ortsfeuerwehren keine Wärmebildkameras zur Verfügung. Somit ist der taktische Vorgang beim Vorrücken ein anderer. Es war ein sehr interessanter Austausch. Nach getaner Arbeit konnten wir uns alle zusammen vom Grill verpflegen und so den Tag ausklingen lassen.

Ein grosses Dankeschön an die ganze Mannschaft für das reibungslose und pflichtbewusste Retablieren nach diesem Tag. Ebenfalls bedanke ich mich für den Besuch in Eiken von Gemeinderat Christoph Müller in der Funktion als Präsident des Verbandvorstandes der Feuerwehr Geroldswil-Oetwil a.d.L.



- 1 Zimmer im Vollbrand
- 2 Löschangriff
- 3 Vorrücken über die Leiter
- 4 Delegation aus Boskovice (CZ)



FEUERWEHR ZWECKVERBAND
Möchtest Du ebenfalls mit uns ins Feuer?
Dann melde dich beim Kommandanten Michal Felt.
 Tel. 079 513 51 99 oder unter fw.geroldswil-oetwil@gmx.ch



Ein zauberhaftes Bibliowekend voller Worte und Begegnungen



Am vergangenen Bibliowekend verwandelte sich die Bibliothek Geroldswil in einen Ort der Fantasie, der Sprachkunst und des Miteinanders. Unter dem Motto «Worte verbinden Welten» erwartete Gross und Klein ein buntes Programm, das begeisterte und berührte.

Der preisgekrönte Bühnenpoet **Simon Libsig** fesselte das Publikum mit einer unterhaltsamen Mischung aus Wortwitz und Tiefgang. Familien konnten am Poetomaten spannende Texte ziehen, beim Päcklifischen ihr Glück versuchen oder beim Osterquiz mitraten. Ein besonderes Highlight für die Jüngsten war die Märlizeit mit **Maria Richner**, bei der Kinderaugen strahlten und Geschichten lebendig wurden.

Das Bibliowekend hat eindrucksvoll gezeigt: Unsere Bibliothek ist heute mehr denn je ein lebendiger Ort voller Ideen, Begegnungen und Inspiration.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die dieses besondere Wochenende mit uns erlebt und gefeiert haben!



- 1 Märlizeit mit Maria Richner
- 2 Am Poetomaten konnten Gross und Klein spannende Texte ziehen
- 3 Bühnenpoet Simon Libsig fesselte das Publikum

Lesung mit der Bilderbuchautorin Rita Lerch



Schweizer
Vorlese—
Tag

Die Schweizer Autorin Rita Lerch entführt kleine und grosse Zuhörerinnen und Zuhörer in die fantasievolle Welt der kleinen Maus Krümel. Mit viel Herz erzählt sie von Mut, Freundschaft und grossen Träumen – und gibt spannende Einblicke in ihre kreative Arbeit als Bilderbuchautorin. Im Anschluss Bilderbuchverkauf und persönliche Signierstunde.

15.00 Uhr: «Krümel, die kleine Maus, und die neuen Freunde»

Eine berührende Geschichte über Neugier, Mut und neue Freundschaften.

16.00 Uhr: «Die kleine Maus träumt vom Fliegen»

Ein inspirierendes Abenteuer über grosse Träume und den Glauben an sich selbst.

Für Kinder und alle, die gerne ein Bilderbuch lang zuhören.

Mittwoch, 21. Mai 2025

Eintritt frei – wir freuen uns auf euch!



Der Schweizer Vorlesetag ist eine Initiative des Schweizerischen Instituts für Kinder- und Jugendmedien (SIKJM) in Kooperation mit «20 Minuten» und weiteren Partnern. Unterstützt wird dieser besondere Anlass auch von der Bibliothek Geroldswil, denn Vorlesen heisst Beisammensein und gemeinsam Geschichten erleben. Zudem haben Kinder, denen regelmässig vorgelesen wird, einen grösseren Wortschatz und lernen leichter lesen und schreiben.

Der Glücksbringer vom Limmattal
neu auch für **Lüftungsreinigung**
und **Wartung**



sauter_{AG}



kaminfeger und lüftungsreinigung

Reinigung | Kontrolle | Beratung

Dietikon & Weiningen

Tel. 044 742 20 10

www.sauter-kaminfeger.ch

LIMMAT  **SCHREINEREI**

Liegenschaftenservice

Reparaturen & Glasschäden

www.besser-als-neu.ch



043 455 53 10

Good News

Smarte Technik für mehr Lesevergnügen

In unserer Bibliothek wartet ab sofort eine kleine Sensation auf Sie: Ein intelligentes Bücherregal macht das Ausleihen jetzt noch einfacher. Dank moderner RFID-Technik erkennt das Regal Ihre Medien automatisch und bucht sie direkt auf Ihr Benutzerkonto.

Einfach reinstellen, fertig – ganz ohne Stress oder langes Warten. So bleibt mehr Zeit zum Stöbern, Schmökern und Entdecken.

Schauen Sie vorbei – wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Mehr Bibliothek für alle – Open Library ab September

Das bedeutet:

- Täglich von 5.00 bis 23.00 Uhr durchgehend geöffnet
- An 365 Tagen im Jahr
- Selbständiges Ausleihen, Zurückgeben und Verweilen
- Moderne Technik, einfache Nutzung
- Ab 18 Jahren mit Open-Library-Karte

Mit einer gültigen Bibliothekskarte können Sie künftig flexibel und unkompliziert die Bibliothek nutzen – wann immer es für Sie passt.

Mehr Infos zur Eröffnung und zur Anmeldung folgen in Kürze. Wir freuen uns auf dieses neue Kapitel gemeinsam mit Ihnen.

Ihre Bibliothek

Garage E. Balzer
Chrummacherstrasse 5
8954 Geroldswil
www.garage-balzer.ch
info@garage-balzer.ch



NEUER SUV RENAULT AUSTRAL E-TECH HYBRID



**Ihr Renault und Dacia Partner
in der Nähe mit den besten
Konditionen.**



GARAGE E. BALZER **DACIA**
RENAULT DACIA

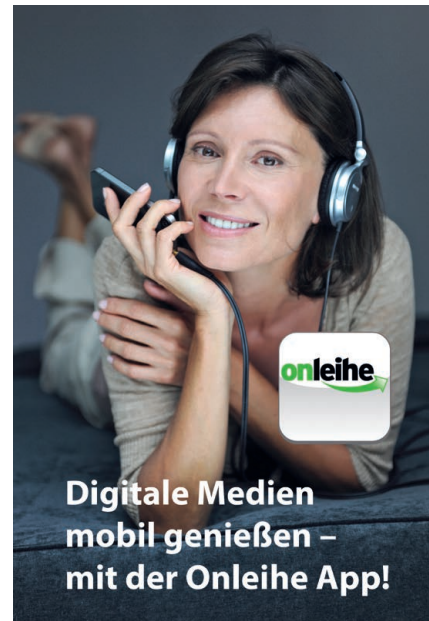
Sommer, Sonne, Onleihe – Lesen, wo immer Sie wollen



Ob Strand, Balkon oder Zugfahrt: Mit der Onleihe haben Sie Ihre Bücher, Hörbücher und Magazine immer griffbereit – auf dem Handy, dem Tablet oder dem E-Reader. Einfach downloaden, statt Bücher schleppen!

Noch keinen E-Reader? Kein Problem – leihen Sie sich ein Gerät bei uns aus.

Alles, was Sie brauchen, ist ein gültiger Bibliotheksausweis. Jetzt testen und entspannt in den Sommer starten!



Grosser Bücherflohmi

Wir schaffen Platz für Neues. Nutzen Sie die Gelegenheit, in einer grossen Auswahl von Büchern zu stöbern und verborgene Schätze zu entdecken.

Entdecken Sie Ihr Sommerlesevergnügen und geben Sie ausran-
gierten Büchern ein neues Zuhause. Der Flohmarkt ist während
unserer Öffnungszeiten frei zugänglich. Kommen Sie vorbei und
lassen Sie sich von unserer Vielfalt inspirieren.

14. Juni–14. Juli 2025

Schnäppchenpreise:

Pro Buch Fr. 1.00, pro Tasche Fr. 7.00

Füllen Sie die Tasche mit so vielen Büchern,
wie hineinpassen.



Sparen Sie Geld! Steuererklärung schnell und kompetent erledigt.

Ausserdem sind wir Spezialisten für:

- Finanzplanung + Vermögensberatung
- Buchhaltung
- Firmengründung
- Immobilienverwaltung



JBP Treuhand

JBP Treuhand AG | Obere Hönggerstrasse 1 | 8103 Unterengstringen
Fon 043 222 58 77 | info@jbp-treuhand.ch | www.jbp-treuhand.ch



Koloring AG
Malermeister

koloring.ch
044 748 24 64

mal drinnen
mal draussen



Agenda



In der Bibliothek ist immer etwas los!

Lassen Sie sich von unvergesslichen Momenten begeistern und entdecken Sie das vielfältige Veranstaltungsangebot!

Mai	Mittwoch	21. Mai 2025	15–17 Uhr	Schweizer Vorlesetag*
Juni	Dienstag	03. Juni 2025	14–16 Uhr	Strick und Häkel-Treff
	Mittwoch	04. Juni 2025	09–10.30 Uhr	Café Littéraire
	Samstag	14. Juni 2025	10.30 Uhr	Märli*
	Dienstag	24. Juni 2025	10.00 Uhr	Reim und Spiel mit Lotta*
Juli	Dienstag	01. Juli 2025	14–16 Uhr	Strick- und Häkel-Treff
		15. Juli–16. August 2025		Sommerferien

* Kinderanlass

Bitte besuchen Sie zeitnah die Agenda unserer Website www.bibliotheken-zh/geroldswil, um Angaben und Zeit bestätigt zu erhalten.



Öffnungszeiten Sommerferien

Am letzten Öffnungstag vor den Ferien, Samstag, 12. Juli, ist die Bibliothek von 9.30 bis 12 Uhr geöffnet. Während der Ferien haben wir an folgenden Tagen geöffnet:

Montag	14. Juli 2025	14.00–18.30 Uhr
Montag	11. August 2025	14.00–18.30 Uhr

In der zweiten, dritten und vierten Woche bleibt die Bibliothek durchgehend geschlossen. Ab Montag, 18. August, gelten wieder die regulären Öffnungszeiten.

Benutzen Sie auch die digitale Bibliothek:

www.dibiosst.onleihe.com
www.geroldswil.freegalmusic.com/home
www.geroldswil.filmfreund.ch

Bibliothek Geroldswil

Poststr. 5, 8954 Geroldswil
 Telefon 044 748 26 24
www.geroldswil.ch/bibliothek
www.bibliotheken-zh.ch/geroldswil

Ordentliche Öffnungszeiten

Mo	14.00–18.30 Uhr
Di–Do	14.00–18.00 Uhr
Sa	09.30–12.00 Uhr

Während Schulferien
 reduzierter Betrieb.

Social Media

Folgt uns auf



Götti / Gotti gesucht

Was ist Raumpatenschaft?

- Ein Götti/Gotti ist zuständig für ein bestimmtes Gebiet, wo er/sie immer wieder aufräumt
- Das Gebiet kann jeder selbst bestimmen
- Keine Sitzungen oder andere Verpflichtungen
- Regelmässiger Rundgang durch das ausgewählte Gebiet

Hilf mit!

- Kurzer Besuch bei uns auf der Gemeindeverwaltung
- Fassen der Utensilien wie Weste, Zange und Abfallsäcke
- Noch Fragen? Melde Dich bei uns.
- Anmeldung unter: www.igsu.ch/Raumpatenschaft



Interesse geweckt?

Gemeindeverwaltung Geroldswil, Bau und Infrastruktur,
Telefon: 044 749 32 35 oder per Mail: bau_infrastruktur@geroldswil.ch



Probenbeginn, Jahreshauptversammlung und Jubiläum Regionalverband Amateurtheater



Jährlich findet die Jahresversammlung unseres Dachverbandes Regionalverband Amateurtheater (RVA) bei einem angeschlossenen Theaterverein statt. Dieses Jahr durften wir Gastgeber der Versammlung sein, bei welcher auch gleichzeitig das 30-Jahr-Jubiläum des RVA gefeiert wurde. Es war uns eine grosse Ehre, in Zusammenarbeit mit dem RVA als Gastgeber zu fungieren und unseren Verein für das Limmattal repräsentieren zu dürfen. Mit über 130 Teilnehmenden war dies die erfolgreichste Versammlung seit der Gründung des Regionalverbandes. Wir sind stolz, mit unserer Unterstützung zu diesem Erfolg beigetragen zu haben.

Die Gäste trafen am Morgen des 15. März ein und wurden mit Kaffee und Zopf begrüsst. Dabei fand ein reger Austausch

zwischen den Besuchern und verschiedenen Theatervereinen statt. Die Traktanden an der anschliessenden Versammlung wurden schnell besprochen und es durfte sich schon bald beim Mittagessen weiter ausgetauscht werden. Nach einem geselligen Nachmittag, bei welchem wir auch in den Genuss einer Vorführung des Kindertanztheaters Bülach kamen, haben wir viele spannende und freudige Inputs mitgenommen und sind uns sicher – das war ein gelungener Anlass!

Kurz nach diesem Anlass ging es dann mit unserem nächsten vereinsinternen Jahresprogramm punkt weiter. Am 9. Mai stand die erste Mitgliederversammlung im neuen Vereinsjahr an. Diese Versammlungen fördern den Zusammenhalt und die Freundschaft unter den Vereinsmitgliedern und helfen uns auch, die Aufgaben für die Vorstellungen zu koordinieren.

Fast zeitgleich mit der ersten Mitgliederversammlung haben am 7. Mai die Proben für unsere diesjährige Produktion begonnen. Die Spieler/innen und ihre Rollen wurden bereits an der GV bestimmt, bei welcher auch die Scripts ausgeteilt wurden. Seien Sie gespannt, wie die Rollen verwirklicht und welche Charakteristiken den Figuren verpasst werden.

Wir hoffen, auch Sie an einer Vorstellung begrüßen zu dürfen. Wir spielen für Sie ab dem 31. Oktober 2025 im Föhrewäldli und freuen uns darauf, Ihnen unser Stück «Mord on Backstage» präsentieren zu dürfen.

Wir freuen uns auch immer über neue Passivmitglieder, die unseren Verein mit einem kleinen Jahresbeitrag von 50 Franken unterstützen. Sie möchten unseren Verein als Sponsor unterstützen und im Gegenzug in unserem Booklet oder auf Social Media/Web publiziert werden? Kontaktieren Sie uns gerne via E-Mail, info@spielbuehne99.ch. Wir sind dankbar für jeden Betrag und jeden «Freund», den wir gewinnen dürfen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Theatralische Grüsse
Nicole Griesser
Spielbühne 99



Besuchen Sie uns zwischenzeitlich auch auf unserer Website:
www.spielbuehne99.ch
oder folgen Sie uns auf Social Media:
www.facebook.com/spielbuehne99

Geselligkeit grossgeschrieben



Sei es das Skiwochenende in den Flumserbergen, der Hallenwettkampf-Final, der für den OTVG sehr erfolgreich verlief, oder der Wiesentälilauf: Alle Anlässe des OTVG zeichneten sich dadurch aus, dass sie viel Spass bereiteten und das Gemeinschaftsgefühl stärkten.

Skiweekend 2025 in den Flumserbergen: Sonne, Spass und Gemeinschaft pur!

Vom 7. bis zum 9. März 2025 fand unser lang ersehntes Skiweekend in den wunderschönen Flumserbergen statt. Viele reisten bereits am Freitag an. Der Abend war ruhig und gemütlich, mit Spielen, Gesprächen und viel Lachen – perfekt, um sich auf ein tolles Wochenende einzustimmen. Der Samstag begrüsst uns mit einer hervorragenden Wetterprognose: strahlender Sonnenschein, warme Temperaturen und beste Schneeverhältnisse. Die Frühaufsteher trafen sich bereits um viertel nach sieben zum Frühstück, um gestärkt in den Tag zu starten. Nach dem Frühstück ging es für die ersten Pistenflitzer bereits um kurz nach acht Uhr auf die Piste. Auch

die später angereisten Gruppen genehmigten sich noch ein gemeinsames Frühstück, bevor es auf die Piste ging. Eine kleine Frauengruppe genoss das schöne Wetter bei einem Spaziergang.

Mittags trafen sich die meisten wieder im Restaurant, wo es leckere Belohnungen gab: Wurst-Käse-Salat, eine heisse Schokolade (Schoggi Melange) oder eine riesige Meringue oder andere Leckereien – für jeden Geschmack war etwas dabei. Nach der Stärkung ging es wieder auf die Piste, während einige schon früher das Après-Ski genossen oder einfach nur die warmen Temperaturen ausnutzten. Auch unsere Langlaufgruppe machte die Loipen unsicher und hatte sichtlich Spass, die winterliche Natur zu erkunden.

Am Abend trafen sich alle wieder in der Hütte zum gemeinsamen Spaghetti-Essen – ein kulinarischer Höhepunkt des Wochenendes! Der Abend war geprägt von tollen Gesprächen, lustigen Spielen und viel Gelächter – genau das, was unser Gemeinschaftsgefühl stärkt.

Nach einer erholsamen Nacht starteten wir am Sonntag mit einem gemeinsamen Frühstück in den letzten Tag unseres Skiwochenendes. Danach packten alle kräftig mit an: Mit viel Teamwork war die Hütte im Nu wieder sauber. Vielen Dank an das Organisationsteam Steffi, Yvonne und Dani für ihren Einsatz!

Nach der intensiven Putzsesssion trafen sich noch 18 Personen im Restaurant Sennästube. Nach einem kurzen Spaziergang konnten wir uns genüsslich stärken. Nach dem Ausflug machten sich auch die letzten auf den Heimweg. Es war ein schöner Abschluss, der das Wochenende gut abgerundet hat. Um die tollen Erlebnisse festzuhalten, haben wir viele Farb-Föteli gemacht. So können wir uns noch lange an die schönen Momente erinnern.

Es war wieder ein unvergessliches Wochenende voller Spass, Gemeinschaft und schönen Erlebnissen in den Flumserbergen. Wir freuen uns schon auf das nächste gemeinsame Abenteuer!

Caro Cohen





Hallenwinterwettkampf-Final Volketswil

Am 28. März 2025 fand in Volketswil der Hallenwinterwettkampf statt. Vom OTVG traten 33 Teilnehmende an, um sich mit den besten aus der Region GLZ (Glatttal, Limmattal und Zürich) zu messen. Die Stimmung war super, und es gab viele spannende Wettkämpfe.

Der Wettkampf war ein voller Erfolg. Wir durften uns über mehrere Topplatzierungen freuen. Besonders hervorzuheben sind die zwei Goldmedaillen und eine Silbermedaille. Alle haben ihr Bestes gegeben und starke Leistungen gezeigt. Auch die Zuschauenden waren sehr wertvoll.

Sie haben alles gespannt mitverfolgt. Alle haben sich gegenseitig angefeuert.

Neben den spannenden Wettkämpfen war auch das sportliche Miteinander ein wichtiger Teil des Tages. Die Kinder und Jugendlichen unterstützten sich gegenseitig und motivierten einander zu Höchstleistungen.

Zum Abschluss wurde es noch einmal richtig lustig, denn auch die Leiter gingen an den Start. Dies sorgte für viel Spass und einen gelungenen Abschluss des Wettkampfs. Die Zuschauer feuerten sie lautstark an und genossen diesen humorvollen Moment.

Nach einem erfolgreichen Wettkampftag gab es viele zufriedene Gesichter. Die Veranstaltung war gelungen, alle gingen erschöpft, aber stolz nach Hause. Die Vorfreude auf den nächsten Wettkampf ist bereits gross!

Caro Cohen

MUT HEISST MACHEN

WIR MACHEN MIT

MIT PASSENDEN VERSICHERUNGSLÖSUNGEN AUS EINER HAND.

Wir kümmern uns persönlich um Sie und unterstützen Sie bei Fragen rund um Versicherung, Vorsorge und Vermögen. Damit Sie weiterhin mit Mut durchs Leben gehen können.

Kontaktieren Sie uns für einen persönlichen Beratungstermin.



Ihr Berater: Luigi Voci

Tel. 058 357 28 25

Mobile 079 788 33 24

luigi.voci@allianz.ch

Generalagentur Beat Weilenmann

Neumattstrasse 7, 8953 Dietikon

allianz.ch/beat.weilenmann

Allianz 



ZAHNARZTPRAXIS DR. MIHAIL

Hueb wiesenstrasse 1, Ärztehaus - 8954 Geroldswil

Telefon 044 748 10 70 • dr-mihail.ch

Mo. - Sa. 08:00 - 20:00 Uhr

**10000
zufriedene
Patienten**

**18 Jahre
Jubiläum**

- Notfall • Bleaching - Zahnaufhellung • Moderne prothetische Vollsanierungen
- Implantologie • Prophylaxe - Zahnvorsorge • Computergesteuerte 3D Chirurgie
- Paradontalchirurgie - Knochenaufbau • Kieferchirurgie-Weisheitszahnentfernung
- Ästhetische Restaurationen mit: Vollkeramikronen, Keramikfüllungen (Inlays),
Keramischen Verblendschalen (Veneers)

UNSER ZIEL: IHR SCHÖNES LÄCHELN

Für jedes Budget die passende Lösung!

WIR GARANTIEREN FESTPREISE

FÜR UNSERE BEHANDLUNGEN.

DAS ERSPART IHNEN

UNANGENEHME ÜBERRASCHUNGEN!

Testen Sie uns!

Keine Sanierung ohne unser

kostenloses Gegenangebot!



Das Team - Gemeinsam sind wir für Sie da.



Wiesentälilauf: Sonne, Spass und Gemeinschaft

Am 6. April fand der diesjährige Wiesentälilauf unter der Leitung unseres OK-Präsidenten Nils Ebeling statt – für ihn zum ersten Mal in dieser Funktion. Trotz der neuen Verantwortung meisterte er die Organisation mit Bravour.

Bei strahlendem Sonnenschein und optimalen Wetterbedingungen fanden sich zahlreiche Läuferinnen und Läufer ein, um gemeinsam einen sportlichen Tag zu erleben. Über 170 Teilnehmende liessen es sich nicht nehmen, gemeinsam an den Start zu gehen. Mit 133 Kindern und 41 Erwachsenen war die Teilnehmerzahl wieder beeindruckend – ein Beweis für den grossen Spassfaktor und die tolle Stimmung vor Ort.

Wie immer waren viele Vereine und auswärtige Gäste am Start, was die Veranstaltung zu einem lebendigen Treffpunkt für die ganze Region machte. Die positive Stimmung und das Engagement aller Beteiligten trugen dazu bei, dass auch die diesjährige Ausgabe des Wiesentälilaufs ein voller Erfolg wurde.

Wir danken allen Helferinnen und Helfern, Sponsoren und natürlich den Läuferinnen und Läufern für ihren Einsatz. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, wenn es wieder heisst: «Auf die Plätze, fertig, los!»

Caro Cohen

Kommende Termine:

12.–22.6.2025	Eidgenössisches Turnfest Lausanne
28.6.2025	Ausflug der Jugendriegen

WIR SUCHEN DICH!

Leitung Leichtathletik dringend gesucht!

In der Leichtathletik Jugend trainieren Mädchen und Jungs von der 4. Klasse bis zur 9. Klasse verschiedene Leichtathletik-Disziplinen. Per sofort oder nach Vereinbarung suchen wir noch Leiter/-innen in dieser Riege. Hast du Freude an Kindern und Jugendlichen und vorzugsweise schon selbst Erfahrung in der Leichtathletik, dann melde dich bei Beni Botschen, unserem J&S-Coach. js@otvg.ch

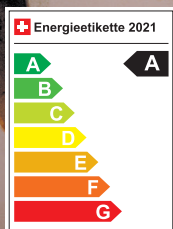
Leitung Getu gesucht/Hilfsleiter gesucht

Zur Verstärkung unseres bestehenden Leiterteams im Geräteturnen suchen wir noch Leiter oder Leiterinnen. Hast du Freude an Kindern und Jugendlichen und vorzugsweise schon selbst geturnt, dann melde dich bei Beni Botschen, unserem J&S-Coach. js@otvg.ch

Leitung Kitu Oetwil

Hast du Freude an Kindern und bewegst dich gerne? Gestalte einmal pro Woche ein spassiges Training mit Kindern zwischen 4 und 6 Jahren (Kindergartenalter). Bei Interesse oder Fragen melde dich bei Beni Botschen, unserem J&S-Coach. js@otvg.ch

WATCH ME



FORD MUSTANG MACH-E.
100% ELEKTRISCH.
610 KM REICHWEITE.



Garage Klein AG, Geroldswil

Hueb wiesenstrasse 32, 8954 Geroldswil, 044 750 03 79
contact@ford-klein.com, www.garageklein.ch

Ford Mustang Mach-E, Elektromotor, Batterie Extended Range, 290 PS/216 kW, RWD: 16.5 kWh / 100km, 0 g CO₂/km. Kat. A.

75 Jahre Armbrustschützen Oberengstringen



Was 1950 von den initiativen sechs Gründungsmitgliedern in Oberengstringen ins

Leben gerufen worden ist, feiert dieses Jahr sein 75-jähriges Bestehen. Bereits elf Jahre nach der Gründung, im Jahr 1961, organisierten die Armbrustschützen Oberengstringen (ASO) das 7. Eidgenössische Armbrustschützenfest. In den Jahren 1969, 1979, 1990 und 2000 folgten die legendären Limmattaler Armbrustschützenfeste. Die ASO wurden in ihrer Vereinsgeschichte sieben Mal Schweizer Gruppenmeister und gewannen am Eidgenössischen Schützenfest in Schönggrund im Jahr 1974 den Sektionswettkampf in der höchsten Kategorie. Die ASO konnten in der Vergangenheit auch immer wieder Einzelsieger stellen.



Peter Gloor, Präsident

Wir erwarten für unser Jubiläumsschützenfest anlässlich unseres 75-jährigen Bestehens im Schützenhaus Zwischen den Hölzern in Oberengstringen über 300 Schützinnen und Schützen aus der ganzen Schweiz. Geschossen wird an zwei Wochenenden, vom 23. bis zum 25. Mai 2025 und vom 30. Mai bis zum 1. Juni 2025. Die Schiessenden werden sich in einem interessanten Wettkampfprogramm messen. Verschiedene Stiche wie der Sektionsstich, ein Mannschaftsstich, ein Kranzstich und ein Auszahlungsstich warten auf die Schützinnen und Schützen. Aus den addierten Ergebnissen wird am Schluss auch ein Jubiläumsmeister auserkoren. Den Erstplatzierten winkt ein kleines Preisgeld. Geschossen wird kniend frei oder aufgelegt vom Juniorenalter bis zu den Veteranen. Die Wettkämpfe werden von einer Festwirtschaft begleitet, damit das gesellige Zusammensein nach dem Schiessen nicht zu kurz kommt.

In der Schweiz wurde die Armbrust durch die Tell-Legende populär. Diese wurde erstmals 1472 niedergeschrieben, doch wurde sie erst mit dem Drama, das Friedrich Schiller 1804 fertigstellte, so richtig populär. Die Sage vom Apfelschuss stammt jedoch aus Dänemark und wurde von Schweizer Chronisten des 15. Jahrhunderts einfach zur Ausschmückung ihrer Befreiungssagen übernommen. Ursprünglich also gar nicht so schweizerisch, wurde die Armbrust zu einer Art Identifikationssymbol für die Schweiz, was sich auch im Label zeigt, in dem die Armbrust als Gütezeichen für Schweizer Qualität (noch heute) steht.

Das heutige Armbrustschiessen hat mit dem legendären Wilhelm Tell nicht mehr viel gemeinsam. Unsere Sportgeräte sind Präzisionswaffen mit einer sehr hohen Treffgenauigkeit. Auf die Distanz von 30 Metern wird auf eine Scheibe mit 114 mm Durch-

messer geschossen. Die Scheibe ist in 10 oder 20 Ringe unterteilt. Das Zentrum misst gerade noch 6 beziehungsweise 3 mm. Gute Augen, eine ruhige Hand sowie körperliche Fitness und ein ausgeprägtes Konzentrationsvermögen begünstigen das Erzielen von guten Resultaten.

Wir bieten allen Interessentinnen und Interessenten die Möglichkeit, den Sport unverbindlich kennenzulernen. Von April bis Mitte Oktober trainieren wir jeweils jeden Donnerstagabend im Schützenhaus Zwischen den Hölzern in Oberengstringen. Die Sportgeräte stellen wir zur Verfügung. Wie wär's mit einem ersten Kontakt anlässlich unseres Jubiläumsschiessens? Gäste und Zuschauer sind jederzeit willkommen.

Pirmin Steiner
OK-Präsident

FCOG-Fussballcamp: Eine Woche voller Spiel, Spass und Trainingserfolg



In der zweiten Woche der Frühlingsferien fand das alljährliche FCOG-Fussballcamp statt – organisiert und geleitet von sechs FCOG-Trainern, zwei Experten von 360Fussball, zwei Camp-Verantwortlichen sowie – besonders hervorzuheben – den beiden FCOG-Juniorentrainern Anja Michel und Gabriele Di Santo.

Insgesamt nahmen 60 Kinder im Alter von 8 bis 14 Jahren teil und erlebten bei sommerlichem Wetter eine abwechslungsreiche, sportlich intensive Woche. Die fordernden Trainings verlangten den jungen Spielerinnen und Spielern einiges ab – und boten zugleich viel Raum für persönliche Weiterentwicklung und Teamgeist.

Ein besonderes Highlight war der Donnerstag mit dem «Football Skillspark»: Neun verschiedene Geschicklichkeitsstationen forderten Technik und Koordination. Am Vormittag meisterten die Kinder die Aufgaben, am Nachmittag stellten sich auch die Eltern der Herausforderung – mit grossem Engagement und viel Spass. Den krönenden Abschluss des Tages bildete



ein gemeinsames «Chaos-Spiel» mit allen Kindern und rund 20 Erwachsenen. Nach einem spannenden Spiel mit einem Endstand von 3:3 entschieden die Eltern das Duell im Penaltyschiessen schliesslich für sich.

Am Freitag sorgte das «Club-WM-Turnier» für einen würdigen Abschluss der Campwoche. Als Erinnerung erhielten alle Teilnehmenden eine Medaille, eine Urkunde, ein Fussballalbum sowie Spieler-Cards – grosszügig gesponsert von 360Fussball.

Ein Rückblick auf meine erste Saison mit den A-Junioren des FCOG

Seit nun zehn Monaten bin ich als Trainer der A-Junioren beim FCOG tätig. Als ich die Mannschaft übernahm, befand sie sich in keiner einfachen Ausgangslage. Es war notwendig, ein neues Teamgefüge aufzubauen und einen starken Zusammenhalt zu entwickeln – mit dem Ziel, gemeinsam das Maximum zu erreichen, idealerweise sogar die Meisterschaft.

In der ersten Vorrunde haben wir die ersten vier Spiele mit einer gewissen Lockerheit angegangen. Dabei lag der Fokus weniger auf der Intensität, sondern vielmehr darauf, die Mannschaft zu analysieren: Wo stehen wir, was funktioniert bereits gut und woran müssen wir arbeiten? Die ordentlichen Leistungen spiegelten sich leider trotz einigen erreichten Punkten nicht immer im gewünschten Resultat wider.

In der Rückrunde wollte ich erneut an der Spielstruktur arbeiten und die Mannschaft weiterentwickeln. Allerdings war die Trai-



ningsbeteiligung eingeschränkt – bedingt durch verschiedene Absenzen. Diese Faktoren gehören zur Realität im Juniorbereich und verlangen Flexibilität und Verständnis.

Unser Ziel war es, das Team mit einer Mischung aus menschlicher Wertschätzung und klarer Disziplin zu formen. Rückschläge, etwa durch schulische Belastungen oder Verletzungen, stellten uns immer wieder vor Herausforderungen. Leider konnten einige Spieler nicht ihr volles Potenzial ausschöpfen, weil sie nicht in Bestform waren. Dennoch war es mir wichtig, aus jedem Spieler das Beste herauszuholen – insbesondere, weil viele von ihnen bereits seit Jahren Teil des Vereins sind.

Bis Ende Juni 2025 wollen wir das Maximum aus dieser Saison herausholen und möglichst gute Resultate erzielen. Danach wird sich zeigen, welche Spieler den nächsten Schritt machen können. Der Verein und der technische Leiter behalten den Überblick – und arbeiten sehr professionell und strukturiert weiter.



Ich selbst fühle mich im FCOG sehr wohl. Ich wurde mit offenen Armen aufgenommen und habe grossartigen Rückhalt erfahren. Der Verein ist familiär geprägt und lebt von einer Kultur, die über Generationen weitergegeben worden ist. Präsident Vincenzo Tortora verfolgt klare Ziele und setzt sich mit grossem Engagement für deren Umsetzung ein.

Auch die Erfolge anderer Juniorenteams unterstreichen die gute Arbeit im Verein: Die C-Junioren sind aufgestiegen und die B-Junioren verpassten den Aufstieg nur knapp. Das zeigt, dass hier mit Herzblut und Professionalität gearbeitet wird – und dass nachhaltiger Erfolg seine Zeit braucht.

Fernando Esteban

Wenn's um

- Hochbau
- Tiefbau
- Industriebau
- Baugruben
- Projektierung
- Bauleitung
- Beratung
- Expertisen

geht

Gauss & Merz

■ ■ ■ ■ ■ Gauss & Merz AG · Bauingenieure- und Planer

Höhenstrasse 12 · 8954 Geroldswil
Tel.: 044 748 36 88
info@gaussmerz.ch
www.gaussmerz.ch

Über 200 Teilnehmende! Was uns am OTV-Jugendtambouren-Wettspiel in Oberengstringen erwartet



Ähnlich wie bei Sportturnieren gibt es auch im Musikbereich Wettbewerbe.

Der grossen Mehrheit sind

bestimmt der Eurovision Song Contest, das Eidgenössische Musikfest oder Jodlerfeste ein Begriff. Etwas weniger bekannt sind die Tambourenwettbewerbe, in welchen sich interessierte Musikanten mit ihren Trommeln vor einer unabhängigen Jury messen. Geprüft werden Grundlagen wie beispielsweise Wirbel, Fünfer Ruf, Doublé oder Doppelter Tagwachtstreich. Bewertet werden dabei Technische Ausführung, Rhythmus und Dynamik.

Klingt interessant? Hören Sie doch selbst einmal rein! Am 14. und am 15. Juni finden die 44. Jugendwettspiele des Ostschweizerischen Tambourenverbandes in Oberengstringen statt. Über 200 jugendliche Musizierende unter 20 Jahren bevölkern die Wettspiellokale in den Schulgebäuden in der Limmattaler Gemeinde. Folgende Programmhilights sind geplant:



Samstag, 14. Juni

- Ab 12 Uhr: Spontane Platzkonzerte auf dem Dorfplatz
- 19 Uhr: Final Einzelwettspiele
- 21 Uhr: Zapfenstreich durch Oberengstringen
- 22 Uhr: Grosse Party im Zentrumssaal mit Denis, dem Schweizer Meister im Beatboxing, Partyband Noxx und Barbetrieb

Sonntag, 15. Juni

- 13 Uhr: Festumzug der teilnehmenden Vereine durch Oberengstringen
- 14 Uhr: Konzert der Kreismusik Limmattal
- 15 Uhr: Rangverkündigung im Zentrumssaal

Das aktuelle Programm kann unter **otv2025.ch** abgerufen werden.

Solch ein Anlass benötigt viele finanzielle Mittel und helfende Hände. Wir sind auf die Unterstützung jeder Art angewiesen. Auf otv2025.ch finden Sie alle Möglichkeiten, wie Sie uns mit einem kleinen Gönner-Zustupf oder als Helfer an diesem Wochenende unterstützen können. Wir bedanken uns im Namen aller teilnehmenden Kinder und Jugendlichen aus 13 teilnehmenden Kantonen herzlich für Ihre Mithilfe am Trommel-Event des Jahres!

Nutzen Sie auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit, uns am Samstag, 5. Juli, ab 10.30 Uhr auf dem Dorfplatz Geroldswil zum Sommerkonzert zu erleben! Es erwarten Sie das Bläserkorps und die Tambourengruppe der Kreismusik Limmattal, eine kleine Festwirtschaft und die tolle Möglichkeit, Freunde und Bekannte aus Geroldswil zu treffen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Du möchtest auch einmal ein Instrument spielen, eine Trommel ausprobieren oder uns auch einfach nur auf oder hinter der Bühne unterstützen? Dann besuche uns doch mal an einer unserer Proben. Ob Laie oder Wiedereinsteiger – bei uns sind alle willkommen. Sprich uns an einem unserer Auftritte an oder scroll durch unsere Website: www.kmlimmattal.ch.

Diego Pallaoro

44. Ostschweizer Jugendwettspiele

14. - 15. Juni 2025

im Zentrum Oberengstringen



mehr Infos



OTV-JUGENDWETTSPIELE OBERENGSTRINGEN 2025

Spendenlink



Wettspiele
Beatboxer Denis
Zapfenstreich
Partyband NOXX
Festumzug
Konzerte
Barbetrieb



www.otv2025.ch
www.kmlimmattal.ch
 Tambouren_Kreismusik_Limmattal

Konzerte von uns:

- | | |
|---------------------------------|--|
| Samstag, 5. Juli, 10.30 Uhr: | Sommerkonzert auf dem Dorfplatz Geroldswil |
| Samstag, 30. August, 13 Uhr: | Jubiläumsfest in Oberengstringen |
| Samstag, 30. August, 16.30 Uhr: | Dorffest in Geroldswil |
| Samstag, 6. September, 19 Uhr: | Kellerfest in Oetwil an der Limmat |

Alle Details zu den Konzerten sowie weitere Termine auf www.kmlimmattal.ch

SOMMERKONZERT

KREISMUSIK
LIMMATTAL



**Samstag
5. Juli 2025**

11.00 – 13.00 Uhr

**Dorfplatz
Geroldswil**

Bei Schlechtwetter in der
Kath. Kirche St. Johannes

**kleine
Festwirtschaft
mit Grill**



Wir danken der Gemeinde Geroldswil und der
Katholischen Kirchgemeinde St. Johannes für die Unterstützung.

46. Generalversammlung HEV Weiningen - Geroldswil - Oetwil



Am 10. April 2025 fand im Restaurant Linde in Weiningen die 46. Generalversammlung des Hauseigentümerverbands (HEV) der Sektion Weiningen - Geroldswil - Oetwil statt. Rund 98 Mitglieder folgten der Einladung, darunter auch der Präsident des HEV Limmattal sowie Schlieren und Zürcher Kantonsrat Pierre Dalcher, Gemeindepräsident Mario Oklé aus Weiningen, Direktor des HEV Zürich Albert Leiser und Stephan Wittwer, Präsident des HEV Dietikon-Urdorf.

Die statutarischen Traktanden konnten zügig und jeweils einstimmig abgewickelt werden. Im Anschluss an den offiziellen Teil informierte Präsident Daniel Weber über seinen Rücktritt. Nach seiner neun-jährigen Tätigkeit an der Spitze des Vereins stellt er sich nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung. Als seine Nachfol-



Gregor Rutz, Martina Bumbacher,
Daniel Weber (v. l. n. r.)

gerin wurde Martina Bumbacher vorgeschlagen – und von den Anwesenden einstimmig und mit grossem Applaus zur neuen Präsidentin gewählt.

Ein Höhepunkt des Abends war das anschliessende Gastreferat des Nationalrats und Präsidenten HEV Schweiz, Gregor Rutz. Im Zentrum seines Vortrags stand die im Herbst 2025 anstehende Volksabstimmung zur Abschaffung des Eigenmietwerts – ein Thema, das viele Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer bewegt.

Rutz betonte die Absurdität, dass in der Schweiz auf ein fiktives Einkommen Steuern bezahlt werden müssen – nämlich auf den sogenannten Eigenmietwert, also den theoretischen Mietwert des selbst bewohnten Wohneigentums. Diese Steuer wurde ursprünglich im Jahr 1915 während des Ersten Weltkriegs als einmalige Kriegsteuer eingeführt, um den Ausfall von Zolleinnahmen zu kompensieren. Heute wird sie mit dem Argument gerechtfertigt, sie sei Teil des solidarischen Steuersystems – was zunehmend hinterfragt wird.

Gregor Rutz nannte überzeugende Argumente für die Abschaffung des Eigenmietwerts:

- Verbesserung der Tragbarkeit von Wohneigentum
- Förderung junger Familien durch erleichterten Erwerb dank möglichem Ersterwerber-Abzug
- Stärkung der Altersvorsorge – Wohneigentum als sicherer Baustein für ein schuldenfreies Leben im Alter
- Positive wirtschaftliche Effekte – Steuersenkungen wirken oft konjunkturbelebend



Neu gewählte Präsidentin: Martina Bumbacher

Die Generalversammlung endete bei angeregten Gesprächen und einem geselligen Ausklang.

Chiara Alessandra Conidi-Frapolli

Über den Hauseigentümerverband Schweiz

Der Hauseigentümerverband Schweiz ist die Dachorganisation der Wohneigentümer und Vermieter in der Schweiz. Der Verband zählt rund 340 000 Mitglieder und über 120 Regional- und Kantonalsektionen. Seit über 100 Jahren setzt sich der HEV auf allen Ebenen konsequent für die Förderung und Erhaltung des Wohn- und Grundeigentums in der Schweiz ein.

Hauseigentümerverband Weiningen - Geroldswil - Oetwil

Postfach
8954 Geroldswil
info@hev-weiningen.ch
www.hev-weiningen.ch:

FDP

Die Liberalen
Oetwil und Geroldswil



Legal – JA
Illegal - NEIN

Ob Zuwanderung oder Migration

Die Illegalität ist konsequent zu bekämpfen

Mehr dazu



Für weitere Informationen:

FDP. Die Liberalen Oetwil und Geroldswil
Rolf Holderegger / 079 404 01 60

www.fdp-oetwil-geroldswil.ch

Angebot 2025



Länger zu Hause bleiben?
Der Seniorenrat erleichtert Ihnen den Alltag!

Stundentarif Fr. 25.–

- Betreuung Haus/Wohnung bei Abwesenheit (Lüften, Blumen wässern)
- Garten bewässern
- Tiere betreuen (füttern, Spaziergänge)
- Wäsche bügeln

Stundentarif Fr. 34.–

- Einfache Sanitär- und leichtere Schreiner- und Malerarbeiten
- Elektrische Kleinreparaturen (Schalter, Kabel)
- Einzelunterricht für Handy oder iPhone (bei Ihnen zu Hause)
- TV-Programmierung
- Allgemeine Haushaltsarbeiten wie Staubsaugen, Fenster reinigen, Vorhänge waschen und aufhängen (grosse Kippfenster, grosse Terrassenfenster, Wintergarten **Fr. 44.–/Std.**)
- Mithilfe beim Umzug
- Behebung von PC-Pannen und Beratung bei PC-Anschaffung

Stundentarif Fr. 35.–

- Steuererklärung
- Ricardo-Verkauf

Stundentarif Fr. 38.–

- Gartenarbeiten (Büsche schneiden, Jäten, Rasenmähen, Hochdruckreinigung)
- Schneeräumungen

Vermittlung des Kontaktes durch den Seniorenrat

- Hausärztin für Hausbesuche
- Mobile Fusspflege

Alle unsere Mitarbeiter sind durch den Seniorenrat versichert.



Seniorenrat Oetwil-Geroldswil-Fahrweid

Nelli Schmid

044 748 38 95

Vermittlung (ab 13 Uhr)

Mazgen Saifullah

076 423 34 63

Vermittlung

Doris Bortolani

044 748 17 62

Administration

Priska Wyss

043 455 51 91

Administration/Buchhaltung

Besuchen Sie auch unsere Internet-
seite: www.seniorenrat-ogf.ch

Bewegung ist Leben



**reformierte
kirche** weiningen
unterengstringen weiningen
geroldswil oetwil



Katholische
Kirchgemeinde
Geroldswil
Weiningen
und Oetwil

Herzliche Gemeinschaft, Förderung der Gesundheit und Spass – all das bieten wir in unserem Spazier- und Wanderangebot an. Bei uns ist für alle Schwierigkeitsgrade etwas dabei: vom leichten Spazieren bis zu schönen Bergtouren. Wagen Sie etwas Neues, wir freuen uns auf Sie.

Spaziergruppe Geroldswil

Die Spaziergänge finden bei jedem Wetter statt.
Treffpunkt: 14.00 Uhr auf dem Dorfplatz Geroldswil
Ca. 1 Stunde, gemütliches Tempo
Daten 2025: 8.5./5.6./3.7./4.9./2.10./6.11./4.12.
Anmeldung: nicht nötig
Kontakt: Claudia Trunz, 076 378 96 17

Wanderungen im flachen Gelände

Sie eignen sich für Personen, die zwei bis drei Stunden
gemächlich wandern können.
Daten 2025: 21.5./18.6./16.7./13.8./17.9./8.10./19.11./17.12.
Anmeldung: Claudia Trunz, 076 378 96 17,
claudia.trunz@kath-geroldswil.ch

Spaziergruppe Weiningen

Die Spaziergänge finden bei jedem Wetter statt.
Treffpunkt: 14.00 Uhr beim Chileträff Weiningen
Daten 2025: 12.5./2.6./8.9./13.10./10.11./8.12.
Anmeldung: nicht nötig
Kontakt: Andrea Sonnenschein, 043 500 62 77

Anspruchsvollere Wanderungen

Sie eignen sich für Personen, die noch sehr mobil sind und
grössere Strecken zurücklegen sowie diverse Höhenmeter
bewältigen können. Wanderzeit bis zu 5 Stunden.
Daten 2025: 22. + 23.5./12. + 13.6./26. + 27.6./10. + 11.7./
24. + 25.7./14. + 15.8./10. + 11.9./25. + 26.9./16. + 17.10./
30. + 31.10./12. + 14.11.
Anmeldung: Peter Rosenast, 078 421 21 51,
peter.rosenast52@gmail.com

Veranstaltungen der kath. Pfarrei St. Johannes

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
Fr 23.05.	19.00–22.30	Lange Nacht der Kirchen	
So 25.05.	10.15	Chinder-Chilä	Im Welbrig
Do 29.05.	10.15	CHRISTI HIMMELFAHRT Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt	
Mi 04.06.		Ausflug der Erstkommunionkinder	
So 08.06.	10.15	PFINGSTSONNTAG Gottesdienst zu Pfingsten mit dem Duo Panflini	
Mo 09.06.	10.15	PFINGSTMONTAG Eucharistiefeier	
Sa 14.06.	15.30	Erstkommunionfeier , anschliessend Apéro	
So 15.06.	10.15	REBBLÜTENFEST Ökumenischer Gottesdienst	
	18.00	Dankandacht für alle Erstkommunionkinder	
So 22.06.	11.00	Kirchgemeindeversammlung mit Abnahme Jahresrechnung 2024	
So 29.06.	10.15	PFARREIFEST Familiengottesdienst zum Abschluss des Schuljahres, anschliessend Pfarrefest mit Apéro riche	
Sa 23.08.	18.00	Familiengottesdienst zum Anfang des Schuljahres	
So 07.09.	10.15	Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder	
Sa 13.09.	16.00	Firmung mit Dr. Josef Annen (emeritierter Generalvikar)	
So 21.09.	10.15	Gottesdienst zum Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag	

„Es gibt keinen Ort,
der das Zuhause
ersetzen kann.“

Volksweisheit



Überall für alle

SPITEX
Rechtes Limmattal

Grossächerstrasse 21 | 8104 Weiningen
Telefon 043 455 10 10
info@spitex-rechteslimmattal.ch
spitex-rechteslimmattal.ch

All-Clean AG überzeugt **seit 40 Jahren** mit Sauberkeit pur



Unterhaltsreinigung | Gebäudereinigung | Baureinigung
Hauswartung | Spezialreinigung | Fensterreinigung



All-Clean AG | Steinhaldenstrasse 22 | 8954 Geroldswil | 044 405 42 42 | info@all-clean.ch | www.all-clean.ch

ako clean

- Unterhaltsreinigung
- Hauswartungen
- Spezialreinigungen

Wir helfen weiter.

ako clean ■ Lenggenbachstrasse 3 ■ 8951 Fahrweid
T. +41 44 774 17 17 ■ info@akogroup.ch ■ www.akogroup.ch



GRAFIK . DIGITALDRUCK . BESCHRIFTUNGEN . 3D REALISATIONEN



PAPE

Werbe AG



KREATIVE WERBUNG

www.pape3D.ch

Veranstaltungen der ref. Kirchgemeinde

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
So 25.05.	10.15–11.15	Konfirmations-Gottesdienst 1 Weiningen	Kirche Weiningen
So 25.05.	10.15–11.15	Sonntagsschule	Pfarrhaus Weiningen
Do 29.05.	10.30–11.30	Ökumenischer Gottesdienst zur Auffahrt	Gut Sonnenberg, Unterengstringen
So 01.06.	10.15–11.15	Konfirmations-Gottesdienst 2 Weiningen	Kirche Weiningen
Mo 02.06.	14.00–16.00	Gemütliches Spazieren	Chileträff Weiningen
Mi 04.06.	09.00–11.00	Frauen-Bibelgesprächsgruppe	Ref. Kirchenzentrum Geroldswil
Mi 04.06.	20.00–22.00	Kirchgemeindeversammlung	Oberstufenschulhaus Weiningen
So 08.06.	10.15–11.15	Rejoice-Gottesdienst an Pfingsten mit Abendmahl	Reformierte Kirche Geroldswil
So 08.06.	10.15–11.15	Sonntagsschule	Ref. Kirchenzentrum Geroldswil
Mi 11.06.	09.30–10.00	Fiire mit de Chliine	Ref. Kirchenzentrum Geroldswil
So 15.06.	10.15–11.15	Ökumenischer Rebblütengottesdienst	Weiningen, beim Gemeindehaus
Do 19.06.	09.30–11.15	Mut-mach-Kaffee	Chileträff Weiningen
Fr 20.06.	08.20–19.00	Ausflug ins Appenzell mit Bewegung und Kultur	Appenzell
So 22.06.	10.15–11.15	Gottesdienst Weiningen	Kirche Weiningen
So 22.06.	10.15–11.15	Sonntagsschule	Pfarrhaus Weiningen
Mi 25.06.	09.00–11.00	Frauen-Bibelgesprächsgruppe	Ref. Kirchenzentrum Geroldswil
So 29.06.	10.15–11.15	Impuls-Gottesdienst	Reformierte Kirche Geroldswil
So 06.07.	10.15–11.15	Familiengottesdienst Weiningen	Kirche Weiningen
So 06.07.	10.15–11.15	Sonntagsschule	Pfarrhaus Weiningen
Mi 09.07.	09.30–10.00	Fiire mit de Chliine	Ref. Kirchenzentrum Geroldswil
So 13.07.	10.15–11.15	Rejoice-Gottesdienst	Reformierte Kirche Geroldswil
So 13.07.	10.15–11.15	Sonntagsschule	Ref. Kirchenzentrum Geroldswil
So 20.07.	10.00–11.00	Regio-Gottesdienst	Grosse Kirche Schlieren
So 20.07.	10.00–11.00	Regio-Gottesdienst	Kirche Dietikon
So 03.08.	10.15–11.15	Regio-Gottesdienst	Kirche Weiningen
So 10.08.	10.15–11.15	Impuls-Gottesdienst	Reformierte Kirche Geroldswil
So 17.08.	10.15–11.15	Gottesdienst Weiningen	Kirche Weiningen
Do 21.08.	09.30–11.15	Mut-mach-Kaffee	Chileträff Weiningen
So 24.08.	10.15–11.15	Freiluft-Gottesdienst Rejoice	Gemeindescheune Oetwil
Mi 27.08.	08.30–19.00	Ausflug «Der Berg ruft»	Extern
So 31.08.	17.00–18.00	Abend-Gottesdienst	Unterengstringen

Bitte beachten Sie die aktuellen Angaben zu den Anlässen auf unserer Website: www.kirche-weiningen.ch

Mis Dorf und mis Dihei!



♥-lichen Dank:

Volles Haus am Anlass der SVP Oetwil-Geroldswil vom 21. März 2025



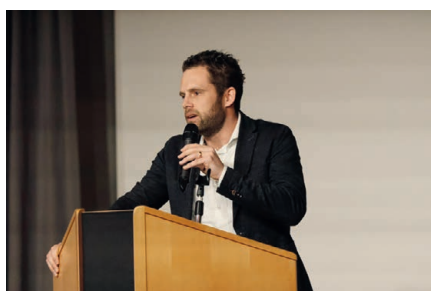
**An alle SVP-
Mitglieder,
Helfer,
Sympathisanten
& Gäste**



**An unseren
Nationalrat &
SVP Schweiz
Präsidenten
Marcel
Dettling**



**An unsere
Nationalräte
Fred
Heer &
Mauro
Tuena**



**An unseren
Kantonsrat & SVP
Kanton ZH
Präsident Domenik
Ledergerber**



Nicht verpassen - unser nächster Event:



Freitag, 4. Juli 2025



18:30 Uhr



Suzana`s Restaurant Geroldswil



QR-Code scannen und anmelden



Fiire mit de Chliine

reformierte
kirche weiningen
unterengstringen weiningen
geroldswil oetwil

In der Reformierten Kirche Geroldswil, jeweils 9.30 Uhr.

- Ein kurzer Gottesdienst für Kinder von zwei bis fünf Jahren, mit ihren Geschwistern, Eltern, Grosseltern, Gotte oder Götti.
- Ein generationenverbindendes Feiern mit Geschichten, Liedern und Gebeten.
- Anschliessend auf Wunsch Verpflegung im Café Treffpunkt.

Daten:

11. Juni 2025/9. Juli 2025

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Das Team: Mailen Schär, Melanie Rosenberg,
Irina Dedecius





für sie kreiert.

baeckerei-frei.ch

Ihre regionale Bäckerei-Konditorei.
Täglich sind wir
an der Poststrasse 4, Geroldswil
für Sie da

Die Beschatter[®]

*Wir suchen
Verstärkung*



calia-storen.ch  T +41 43 455 50 80

Nächstes Gospel-Chorprojekt: Sängerinnen gesucht!

**reformierte
kirche weiningen**
unterengstringen weiningen
geroldswil oetwil



Unser Projekt startet nach den Herbstferien und schliesst mit zwei stimmungsvollen Konzerten im Januar ab.

Projektinfos

- Abwechslungsreiches Einstudieren von mitreissenden und besinnlichen Songs in einem Frauen-Gospelchor
- Belebende Begegnungen und schöne Chor-Gemeinschaft
- Songbook/Tonaufnahmen
- Stimmbildung am Probetag mit einer professionellen Gospel-Vocal-Coach
- Coole Band mit Profi-Solisten, die uns am Konzert klangvoll unterstützen

Voraussetzung

- Freude und Flair an Rhythmus, Gospelmusik und englischen Texten
- Wir singen das Konzertprogramm auswendig

- Motivation, möglichst alle Abendproben und den Probesamstag zu besuchen

Kosten

- Kursgeld, inkl. Material und Infrastruktur: CHF 170.00

Daten

- Probeabende in der ref. Kirche, 8154 Geroldswil, jeweils 19.30 bis 21.30 Uhr:
Di, 21.10., 28.10., 4.11., 11.11., 18.11., 2.12., 9.12., 16.12.25, 6.1., 13.1.26
- Probetag:
Samstag, 22.11.25, 08.30–17.00 Uhr
Ort: Singsaal Schulhaus Mammutwis 8166 Niederweningen
Mittagessen im Gasthof zum Löwen (fakultativ): wird koordiniert vorbestellt
- Konzerte:
Bitte folgende Daten für Konzerte und Hauptproben reservieren:

Konzerte 1 und 2 in der ref. Kirche Weiningen:
Sa, 17.1.26, 18 Uhr, So, 18.1.26, 17 Uhr
Vorprobe ca. 2 Stunden vor Konzertbeginn

- Hauptprobe: Do, 15.1.26, 19 Uhr

Leitung/Kontakt

Rita Sidler, Susanne Dietze:
info@adhocvoices.ch
Katrin Gloor:
katrin.gloor@bluewin.ch

Auskunft und Anmeldung

Online auf adhocvoices.ch/gospel25

Anmeldeschluss

31. August 2025

Das Gospelprojekt steht unter dem Patronat der Reformierten Kirchgemeinde Weiningen

© artdaniel.ch



© adhocvoices.ch



Neue Energie im Zentrum von Geroldswil



In der reformierten Kirche von Geroldswil – mit separatem Eingang – hat Manuela Wagner im September 2024 ihr neues Pilatesstudio eröffnet. Die 54-jährige Bewegungspädagogin, die mit jahrelanger Erfahrung und viel Leidenschaft arbeitet, freut sich, endlich den idealen Raum für ihr Studio gefunden zu haben. Auf 130 m² bietet sie eine breite Palette an Einzel- und Gruppenkursen an – darunter Pilates- und Faszienkurse sowie funktionelles Training für alle Altersgruppen.

Die grosszügigen Räumlichkeiten hat Manuela Wagner optimal genutzt. Der Bewegungsraum ist mit Spiegeln an der Vorder- und Seitenwand ausgestattet, sodass die Teil-

nehmenden ihre Übungen jederzeit im Blick behalten können. Zusätzlich gibt es eine Umkleidecke und eine gemütliche Couch, auf der Gäste vor oder nach dem Training eine Tasse Tee oder Kaffee geniessen können.

«Ich bin sehr glücklich, mein Hobby zum Beruf gemacht zu haben», sagt Manuela Wagner. «Nach all den Jahren kann ich mich an keinen einzigen Tag erinnern, an dem ich keine Freude am Unterrichten gehabt habe.»

Ihre berufliche Laufbahn begann Manuela Wagner mit einer kaufmännischen Ausbildung. Doch schon bald merkte sie, dass sie als Bewegungsmensch in einer sitzenden Tätigkeit nicht glücklich war. Mit 24 Jahren

entschloss sie sich, eine Ausbildung zur Gymnastiklehrerin zu beginnen. Bis zu ihrem 35. Lebensjahr arbeitete sie weiterhin im kaufmännischen Bereich, unterrichtete jedoch parallel Bewegungskurse.

Ein prägendes Erlebnis war 1999 ihre viermonatige Reise nach Los Angeles, wo sie am Madonna Grimes Dance Theater ihre Liebe zum Tanz vertiefte – und dort zum ersten Mal mit Pilates in Kontakt kam.

«Ich habe am eigenen Körper erfahren, wie sehr Pilates und achtsames Bewegen meine körperliche Verfassung verbessert haben», erklärt sie. In der Folge absolvierte sie verschiedene Aus- und Weiterbildungen,

unter anderem in zeitgenössischem Pilates, Faszientraining (FAMO; Fascia Movement), Spiraldynamik und der Franklin-Methode.

Heute blickt Wagner auf über 28 Jahre Erfahrung zurück und hat ihren «Werkzeugkoffer» um viele wertvolle Methoden erweitert, um ihre Kundschaft mit Geduld, Präzision und einem Hauch Humor zu begleiten. Die jüngste Teilnehmerin bzw. der jüngste Teilnehmer ist 17 Jahre alt, die älteste Person 80.

Besonders stolz ist Wagner auf ihren neuen Pilates-Reformer – ein professionelles Trainingsgerät, das mithilfe von Federwiderständen ein besonders gelenkschonendes und effektives Ganzkörpertraining ermöglicht. Damit lassen sich Bewegungen noch gezielter ausführen – ideal auch für Menschen mit Beschwerden oder zur Rehabilitation.

Manuela Wagner ist begeistert davon, mit ihrem neuen Studio im Zentrum von Geroldswil einen Beitrag zur Gesundheit und zum Wohlbefinden der Menschen in der Region leisten zu können. Sie freut sich darauf, mit ihrem breiten Kursangebot und ihrem fundierten Wissen noch viele weitere Menschen zu bewegen und zu unterstützen, denn: Bewegung ist immer noch die beste Medizin.

Pilates Passion by Manuela Wagner

Poststrasse 7b

8954 Geroldswil

www.manuela-wagner.ch



Wo finde ich was?



Gewerbe - Weiningen - Geroldswil - Oetwil a.d.L.

Firma	Ort	Telefon
Ajazi AG	Oetwil a.d.L.	044 750 48 73
Akoclean AG	Fahrweid	044 774 17 17
ALL-CLEAN AG	Geroldswil	044 405 42 42
Allianz Suisse	Dietikon	058 357 28 25
AM Hauswart AG	Weiningen	043 819 04 20
AOCS GmbH	Bülach	044 533 28 84
APPI-Wellness AG	Geroldswil	079 412 54 99
Architekturbüro H. Gössi	Geroldswil	044 747 01 21
Autohilfe Limmattal AG – Peter Dittli	Geroldswil	044 748 13 13
AXA Winterthur	Dietikon	044 744 50 80
B. Weiss Räumungen	Weiningen	044 750 00 24
Bäckerei-Konditorei Frei AG	Geroldswil	044 748 24 04
BAUMA GmbH Oberengstringen	Oberengstringen	044 750 61 94
Baumann Gartenbau AG	Weiningen	044 750 21 16
Biffiger AG	Dietikon	044 740 29 23
Blumen Oase	Oetwil a.d.L.	044 748 23 64
Bolliger Treuhand AG	Dietikon	044 744 63 63
Bopp Intérieur AG	Geroldswil	044 211 62 03
BOTTI.design GmbH	Weiningen	044 525 00 30
Bruno Strebel AG	Geroldswil	044 749 27 27
CALIA-STOREN AG	Geroldswil	043 455 50 80
Catering & Events	Geroldswil	044 748 11 89
cba christen architekt	Weiningen	044 750 36 31
CC Architekten GmbH	Oberhasli	044 740 05 50
CDS AG für Sicherheit	Weiningen	044 750 07 07
CH Regionalmedien AG	Dietikon	058 200 57 63
ClassicCar-Frei	Weiningen	044 750 40 20
Coiffeur ZENTRUM	Geroldswil	044 748 16 80
Dämmag AG	Dietikon	044 545 52 52
Dantech Isolierungen GmbH	Baar	076 308 01 26
Dassie Metallbau GmbH	Niederglatt	044 751 17 93
Davulcu Bodenbeläge GmbH	Baden-Rüti	079 952 71 60
Delta Fotografie	Dietikon	044 341 80 88
Demelectric AG	Geroldswil	043 455 44 00
die Mobiliar	Weiningen	044 744 70 61
Dittli AG	Oetwil a.d.L.	044 749 33 99
Dörig & Brandl AG	Schlieren	044 733 40 80

Firma	Ort	Telefon
DPS Kältetechnik GmbH	Geroldswil	043 466 88 55
Dr. Schulz & Partner	Geroldswil	044 748 27 77
DVS-Service AG	Spreitenbach	056 417 90 30
Elektro Stüssi GmbH	Geroldswil	043 455 55 00
EMPERIO AG	Geroldswil	044 586 33 44
es physiotherapie	Geroldswil	058 058 20 60
Eugen Wiederkehr AG	Herrliberg	044 430 08 08
Expand Sports	Oetwil a.d.L.	076 369 06 86
Extern Marketing GmbH	Geroldswil	044 748 33 30
Fahrschule Bianchi GmbH	Geroldswil	078 919 23 30
Feinschleiferei-Rasenmäher-Service	Geroldswil	043 817 32 39
Garage M. Lang	Oetwil a.d.L.	044 750 08 28
Garage Meier AG	Fahrweid	043 317 88 88
Gauss + Merz AG	Geroldswil	044 748 36 88
Gebr. Pflegelhart AG	Geroldswil	044 747 80 80
Gesundheitspraxis – Naturheilkunde Locher	Geroldswil	043 455 56 31
Goldschmiedin Yvonne Ruwoldt	Unterengstringen	044 750 44 35
Gössi Architekten + Partner AG	Geroldswil	044 747 47 17
Grabmalkunst J. Kacic	Dietikon	044 740 80 65
Grafik Sektor	Weiningen	076 386 06 24
Hair Lounge an der Limmat	Oetwil a.d.L.	043 455 55 77
Haug Weine	Weiningen	044 750 29 30
Haupt + Studer AG	Schlieren	044 750 56 07
Hemmi Kaffee AG	Geroldswil	044 206 30 30
IB-Update AG	Weiningen	079 605 65 14
JOYA AG	Würenlos	076 364 55 07
K2plus Energieberatung GmbH	Weiningen	079 424 32 32
Keller Hochbau AG	Weiningen	044 750 46 61
Kirchstrasse Immobilien AG	Oetwil a.d.L.	076 682 51 50
Koloring AG	Geroldswil	044 748 24 64
Landis AG – Bauingenieure + Planer	Geroldswil	043 500 45 82
Lanfranconi AG Dentallabor	Zürich	044 372 19 29
Lanfranconi Bauunternehmung	Zürich	044 315 80 00

Firma	Ort	Telefon
Lara De Donno	Geroldswil	043 310 23 23
leonardo travel gmbh	Unterengstringen	079 282 18 78
Liftech AG	Weiningen	044 750 36 48
Linde Weiningen GmbH	Weiningen	044 750 18 18
Lucchinetti Motos AG	Geroldswil	044 856 00 11
Luxus Company GmbH	Fahrweid	078 697 27 87
Meimo AG	Geroldswil	043 455 30 40
Merçay Treuhand	Oetwil a.d.L.	044 748 10 94
Mimi Reinigung GmbH	Geroldswil	076 497 65 72
MoBau Schweiz AG	Emmenbrücke	071 620 01 41
Neue Schnellmann Detailhandels AG	Neuenhof	044 734 45 46
Nimbus Mode Boutique	Geroldswil	044 750 10 12
Notnagel GmbH	Dietikon	043 322 32 80
One Travel International AG	Würenlos	044 521 51 99
Ost-West Therapiewelten	Geroldswil	044 748 09 10
Otto Schoch AG	Geroldswil	044 749 30 80
PAPE Werbe AG	Weiningen	044 751 80 80
PEGROS Ettlin GmbH	Geroldswil	044 747 00 75
Plüss + Sohn	Weiningen	044 750 42 52
Pneu Schöpfer AG	Fahrweid	044 747 00 19
Prodega Markt Dietikon	Dietikon	044 744 75 75
Psychoziale Spitex GmbH	Geroldswil	044 592 52 00
realsmart immo AG	Dietikon	079 774 01 44
Renault Garage E. Balzer	Geroldswil	044 749 30 50
Restaurant Föhrewäldli	Fahrweid	043 455 56 70
Restaurant Limmatbrücke	Fahrweid	044 748 12 50
Restaurant Löwen	Weiningen	079 482 85 98
Restaurant Winzerhaus	Weiningen	044 750 40 66
rfd rational küchen ag	Oetwil a.d.L.	044 748 32 42
Richi AG	Weiningen	044 455 33 33
Risch Lufttechnik AG	Geroldswil	044 747 80 00
Roth Baudienstleistungen GmbH	Weiningen	044 750 69 33
Rutz & Co. AG	Fahrweid	044 750 28 28
Sauter AG Kaminfeger u. Lüftungsreinigung	Weiningen	044 742 20 10
Saxer Holzbau Weiningen GmbH	Weiningen	044 750 07 19
Schellenberg Druck AG	Päffikon	044 953 11 11

Firma	Ort	Telefon
Schreinerei Städeli	Fahrweid	044 748 26 54
SPAR Handels AG		044 734 45 46
Speed Gerüstbau AG	Dietikon	044 577 67 00
Stöckli Bike GmbH	Geroldswil	044 748 14 21
Storenmaterial AG	Geroldswil	044 748 37 77
TARIAX AG	Geroldswil	044 311 68 77
Uberti AG	Dietikon	044 740 49 71
Untersander-Nielsen Kneubühler AG	Weiningen	044 775 12 12
Urs Kopp AG	Weiningen	044 750 05 51
Voegeli & Huber AG	Geroldswil	044 748 12 59
Wärmebau AG	Weiningen	044 750 08 70
Weingut Haug	Weiningen	044 750 52 42
Weishaupt AG	Geroldswil	044 749 29 29
WELM GmbH	Weiningen	044 545 99 40
Widmer Pool GmbH	Geroldswil	076 431 04 92
Züblin-Firesafe AG	Spreitenbach	044 750 09 28
Zürcher Kantonalbank	Dietikon	044 745 36 68



Gewerbe - Weiningen - Geroldswil - Oetwil a.d.L.

Kontaktadressen GWGO		
Co-Präsident	Cyrill Pape	044 751 80 80
Co-Präsident	Reto Müller	044 744 70 61
Aktuar	Christian Roth	044 750 69 33
Kassier	Marc Flückiger	044 745 36 68
Marketing	Nico Burgio	076 386 06 24

Wichtige Telefonnummern von Behörden und Institutionen

Sanität Notruf	144
Feuerwehr	118
Kantonspolizei	117
Ärztlicher Pikettdienst (Notfalldienst)	0800 33 66 55
Tox Info Suisse	145
Spital Limmattal	044 733 11 11
SPITEX rechtes Limmattal	043 455 10 10
Krankmobilenmagazin	044 750 15 32
Mütter- und Väterberatung	043 259 93 75
Jugend- und Familienberatung	043 259 93 00
Kleinkindberatung	043 259 93 60
Alimentenhilfe/Kleinkindbetreuungsbeiträge	043 259 93 00
Sozialdienst für Alkohol- und Suchtprobleme	044 741 56 56
Suchtpräventionsstelle der Bezirke	
Affoltern und Dietikon	044 733 73 65
Tierärztlicher Notfalldienst (zentrale Auskunftsstelle)	044 740 98 38
Pro Senectute	044 748 08 75
Rotkreuz-Fahrdienst (Frau R. Saladin)	044 748 27 89
TIXI-Taxi Mitgliedschaft	044 404 13 80
TIXI-Taxi Fahrtenbestellung	0848 00 20 60
Anlaufstelle Gesundheit und Alter rechtes Limmattal	043 455 10 17
Wildhüter (Herr M. Peter)	079 349 04 55
Zivilstandsamt Dietikon	044 744 35 88
Bestattungsamt Weiningen	044 752 25 52

Gemeindeverwaltung	044 749 32 00
Montag:	8.30–11.30 Uhr, 14.00–18.30 Uhr
Dienstag–Donnerstag:	8.30–11.30 Uhr, 14.00–16.30 Uhr
Freitag:	durchgehend 7.30–14.30 Uhr
Betreibungsamt und Gemeindeammannamt	044 749 32 50
Aktuelle Öffnungszeiten finden Sie auf der Gemeindeforum	

Abteilung Bevölkerungsdienste	
– Einwohnerkontrolle	044 749 32 00
– Polizei rechtes Limmattal	044 750 99 00
– Präsidiales	044 749 32 30
Abteilung Finanzen	044 749 32 20
– Steuern	044 749 32 10
Abteilung Bau und Infrastruktur	044 749 32 35
Abteilung Soziales und Gesundheit	044 749 32 40

Friedensrichter	
Enrico Denicolà, Welbrigring 18	079 402 49 35
Feuerwehrkommandant	
Michal Felt, Oetwil	079 513 51 99
Zivilschutz Region Dietikon	
Fulvio Cimino, Zivilschutzkommandant	044 744 37 60

Hallenbad	044 749 32 70
Montag/Dienstag, Donnerstag/Freitag:	8.00–21.30 Uhr
Mittwoch:	6.30–21.30 Uhr
Samstag/Sonntag:	10.00–18.00 Uhr

Gemeinde-/Schulbibliothek, Poststrasse 5	044 748 26 24
Montag:	14.00–18.30 Uhr
Dienstag–Donnerstag:	14.00–18.00 Uhr
Freitag:	geschlossen
Samstag:	9.30–12.00 Uhr

Gemeinderat	
Präsident	
Michael Deplazes, Huebwiesenstrasse 77	044 748 06 60
Hochbauvorstand	
Peter Vogel, Rebbergstrasse 27b	044 749 32 30
Finanzvorstand	
David Ryser, Moosstrasse 19	044 749 32 30
Sozial-/Gesundheitsvorständin	
Aline Strub, Höhenstrasse 17	044 749 32 30
Liegenschaftenvorstand	
Martin Furrer, Waldrütistrasse 25a	044 749 32 30
Sicherheitsvorstand	
Christoph Müller, Höhenstrasse 23	044 749 32 30
Tiefbau-/Werkvorstand	
Andreas Gabi, Höhenstrasse 6	044 749 32 30

Rechnungsprüfungskommission	
Präsidentin	
Renata Tanner, Huebwiesenstrasse 25	043 455 54 12

Technische Dienste	
EKZ	058 359 45 90
Tiefbauamt/Gemeindewerke	044 749 32 35
Feuerschauer	044 747 82 82
Förster	044 844 41 17
Kabelnetz Geroldswil, Flashcable Helpdesk	044 200 00 44
Brunnenmeister: Beat Amsler	079 591 55 74
Pikett Wasserleitungsbruch	079 718 79 19

Wertstoffsammelstelle Giessacker	044 747 02 28
---	---------------

Primarschulpflege	
Präsidentin	
Daniela Kugler, Welbrigring 27, Geroldswil	
Schulverwaltung	
Schulhaus Huebwies, Geroldswil	044 747 41 00

Oberstufenschulpflege	
Präsidentin	
Michel Meier, Weiningen	
Sekretariat	
Badenerstrasse 36, 8104 Weiningen	043 455 11 11

Pfarrämter	
Evang.-ref. Pfarramt, Poststrasse 7b	043 500 62 82
Röm.-kath. Pfarramt, Poststrasse 5b	043 455 48 48

Mediadaten Gemeindenachrichten

Auflage 2700 Exemplare und online unter www.geroldswil.ch
Verteilung in alle Haushaltungen in Geroldswil und Fahrweid-Geroldswil.

Inseratepreise:	
1/1 Seite Umschlag	CHF 600.–
1/1 Seite	CHF 500.–
1/2 Seite	CHF 280.–
1/4 Seite	CHF 230.–

Formate:	
1/1 Seite Umschlag	210 mm × 297 mm
1/1 Seite	177 mm × 272 mm
1/2 Seite	177 mm × 134 mm
1/4 Seite quer	177 mm × 63 mm

(Beim Umschlag muss 3 mm Beschnitt zugegeben werden. Somit ist das Endformat 216 × 303 mm.)

Inserate online buchen:

www.geroldswil.ch/geroldswiler-nachrichten

Dauerauftrag bis auf Widerruf mit 10% Rabatt.



Die nächsten Gemeindenachrichten erscheinen am 5. September 2025

Annahmeschluss für die nächsten Ausgaben ist jeweils Freitag.

3/25	15. August 2025
4/25	24. Oktober 2025
1/26	06. Februar 2026
2/26	01. Mai 2026

Redaktion:

Gemeinde Geroldswil

gemeindenachrichten@geroldswil.ch

Telefon +41 44 749 32 30

Gestaltung, Realisation & Produktion:

RTK Medientechnik AG

Philipp Läderach

Telefon +41 44 804 91 11



Zeit für meine Insel.

info@beutterkuechen.ch

043 455 20 20

bk

beutter**küchen**ag